

# Der *Isselhorster*

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

## *Die Luttermöwen: 25 Jahre und kein bißchen leise*



### *6. Theaterkaffee am 5. März*



## Der Inhalt - Heft 142

25 Jahre Luttermöwen	2
Skandinavische Chormusik	6
Wechsel bei Singing Company	7
Fit in 100 Tagen	8
Der technische Systemplaner	10
Dat Jauer 2016?!	11
Evangelische Kirchengemeinde	12
TVI informiert	14
6.Theaterkaffee	15
Neujahrs-Treffen der CDU	16
Isselhorster Landhaus erhält "3-Sterne-Superior"-Prädikat	18
Trier, unsere älteste Stadt	20
Der Weg zum gesunden Pferd	22
Konfis backten Brot für die Welt	23
Sparkasse verleiht Preise	24
Nachruf Horst Wiezorek	26
Heideernte in Niehorst	28
Steinbildhauerin in Hollen	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Die Steckrübe	34
Luthers Tischreden	37
50. Musikantentreffen	38
Neue Kunstaustellung	40
Flotte Füße	40
Vor Einbruch schützen	41
Isselhorst wie es früher war: Das Heuerlingswesen (1)	42
Niehorst Nr.3 und 3b	46
Alte Torbögen und Inschriften	47
Boule oder Boccia bei uns?	48
Kennen Sie unseren Heimatkreis	49
Volksbank informiert	50
Baumschneidekurs in der Baumschule Upmann	52
Neues Trainerteam bei FCI	53
Auf den Spuren der Inneren Kampfkünste in China (2)	54
Weltgebetstag	57
Löschzug Isselhorst 45 Mal im Einsatz	58
Unsere neuen Nachbarn	60
Budenzauber für eine Nacht	62
Impressum	62

## ***Moin, moin - liebe Luttermöwen 25 Jahre sind ein Grund zum Feiern!***

**Auch wenn die Luttermöwen ihr Jubiläum abends feierten, kann man nicht anders, als diesen Bericht mit einem kräftigen <sup>3</sup>Moin, moin<sup>2</sup> zu beginnen.**



*Lothar Kache beobachtet ...*

Genau so begrüßte die 1. Möwe Lothar Kache am 21. Januar diesen Jahres 160 Gäste in der seemännisch geschmückten Isselhorster Festhalle... und genau so hörten wir es noch oft an diesem Abend. Denn viele Mitglieder und Gäste waren der Einladung zur Feier des 25-jährigen Bestehens gefolgt. Der Isselhorster Shantychor hatte es sich nicht nehmen lassen, außer den inzwischen 48 Mitgliedern auch Vertreter aller Isselhorster Vereine und Abordnungen vieler befreundeter Shanty-Chöre einzuladen. Selbstverständlich gab es auch Grußworte der Stadt Gütersloh - überbracht vom Bürgermeister



*...einen entspannten Möwenschwarm*

Henning Schulz persönlich, der sich auch gleich als Shanty-Freund outete und bestätigte, dass die "Strahlkraft" der Isselhorster Luttermöwen längst über den Kreis Gütersloh hinaus geht.



*Auch wenn's so aussieht - sie singen kein Duett!*



*Na dann: Volle Fahrt voraus!*





In den anschließenden Grußworten der Isselhorster Vereine, sowie der zahlreichen z.T. von weit her angereisten Shanty-Chöre wurde immer wieder auf die Besonderheiten der Luttermöwen hingewiesen. Beständigkeit, Zusammengehörigkeit, Freude an der Musik, Kreativität und viel Engagement, um nur Einiges zu nennen, was diesen Verein ausmacht.

Und dabei ist es ja eigentlich gar kein Verein, sondern ein Chor im Verein - entstanden aus einer Laune heraus. Als zum Herbstfest des CVJM 1991 das Motto "Nordseeküste" ausgerufen wurde,



aktivierten die für die Organisation zuständige Gruppe der Gymnastikfrauen kurzerhand ihre Ehemänner für einen Shantychor. Die Proben und das gemeinsame Musizieren bereiteten so viel Freude, dass Mann/Frau sich auch nach dem Herbstfest weiterhin traf. Wo mit wir bei einer weiteren Besonderheit wären, denn in Isselhorst finden sich männliche und weibliche Luttermöwen. Sei es am Akkordeon, hinterm Mikro oder am Dirigentenstab - im Isselhorster Shanty-Chor hat die weibli-

che Beteiligung schon Tradition, wie Wolfgang Steinbeck uns im Laufe des Abends erklärte. Wie gut dieses Konzept funktioniert, konnten wir den ganzen Abend erleben. Die vielen, herzlichen Grußworte der anderen Shanty-Chöre sprachen für sich. Da sind über die Jahre wahre Freundschaften entstanden.



Der amtierende Schützenkönig Michael Imkamp und Sven Fiedler vom Schützenverein Niehorst



Ist stolz auf "ihre" Möwen - Dirigentin Jutta Westkämper

Und auch innerhalb unseres Dorfes zeugt der Shanty-Chor von einem guten Miteinander der Vereine. So wird seit Jahren einmal wöchentlich im Vereinshaus der Niehorster Schützen geprobt.



Super Service - zufriedene Gäste. Vielen Dank an die Jugendlichen des CVJM

# Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe  
und Industrie...

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



Sieben Chormitgliedern der ersten Stunde, durfte Bürgermeister Henning Schulz (li. außen) zu ihrem Jubiläum gratulieren: Henrich Schröder, Udo Plaßmann, Erhard Schröder, Sigrid Werres, Wolfgang Knufinke, Annegret Imkamp und Lothar Kache (v.li.n.re.)



Auch Marianne Brinkmann überbrachte ein "westfälisches Flachgeschenk"

Die Landfrauen leisten das „Catering“ für so manche Veranstaltung des Shanty-Chores, leihen sich im Gegenzug zum Theaterkaffee regelmäßig Geschirr und Besteck des Chores.

Wer die Möwen noch nicht so gut kennt, fragt jetzt vielleicht „Besteck, Geschirr“ - was machen die denn damit??

Unsere Luttermöwen üben schon längst nicht mehr für sich allein. Es gilt gleich zwei jährliche Großveranstaltungen zu bestreiten. Das eine ist der Friesische Fröhshoppen, der jedes Jahr zu Christi Himmelfahrt stattfindet. Hierzu werden befreundete Shantychöre und immer wieder neu kennen zu lernende Chöre eingeladen. Es gibt Fischbrötchen und Aal und bei einem kühlen Bierchen darf nach Lust und Laune gesungen und geschunkelt werden.

Die zweite Veranstaltung ist das Weihnachtskonzert mit Kaffee und Kuchen in der festlich geschmückten Isselhorster Festhalle. Inzwischen ist das Interesse an Karten für diesen gemütlichen Nachmittag so groß, dass man sich im letzten Jahr entschloss, sogar zwei Weihnachtskonzerte anzubieten. Und beide waren ausverkauft! Das ist schon eine stramme Leistung.

„Das schaffen wir nur, weil hier alle an einem Strang ziehen,“ lobt Lothar Kache, als Leiter des Shanty-Chores, seine Luttermöwen. „Ohne euch, wäre diese Arbeit nicht möglich!“

Und dann zeigen sie, was sie können und begeistern das Publikum mit einem seemännischen Potpourri. Über 40 Luttermöwen stehen auf der Bühne und lassen die Küste ein Stück näher rücken. Das Publikum ist schnell eingefangen und so mancher auch uns Landratten bekannte Refrain wird mitgesungen.



Alles in allem ein stimmungsvoller Abend, ein gelungenes Jubiläum - und alle freuen sich auf ein Wiedersehen am 25. Mai, wenn die Luttermöwen zum 23. Mal zum Friesischen Fröhshoppen laden. Na dann - Leinen los und volle Fahrt voraus!

Dietlind Hellweg  
Fotos: Horst Siekmann





Hermann Lucius sorgt für den guten Ton



Klaus Wulf, alias Freddy Quinn und "Jonny" Eugen Krause (Foto li.) begeisterten durch ihre Solo-Einlagen



...und dann ging die Party richtig los!



Führte souverän durch's Programm: Wolfgang Steinbeck



Alles neu.

**Alles, außer gewöhnlich.**

Wir sind zurück auf voller Fläche und freuen uns, Sie nach erfolgreicher Renovierung begrüßen zu dürfen.  
Schauen Sie vorbei.



haller straße 137  
gütersloh-isselhorst  
0 52 41 . 6 75 93  
[www.linie2.com](http://www.linie2.com)

**Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!**



**MALERMEISTER  
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90  
Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11· 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)



## ***Nordlichter – Skandinavische Chormusik Kammerchor der HfM Detmold in Isselhorst***

Am Sonntag, dem 26.02.2017, um 18.00 Uhr gastiert der Kammerchor der Hochschule für Musik Detmold mit seinem Semesterabschlusskonzert in der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz.

Das mehrfach preisgekrönte Auswahlensemble von derzeit 45 Sän-

gerinnen und Sängern führt anspruchsvolle Chorliteratur aus allen Epochen konzertant auf. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die künstlerisch ausgefeilte und stillichere Interpretation der jeweiligen Literatur und die Entwicklung eines brillanten und homogenen Chorklanges.

Der Reichtum und die Vielgestalt der deutschen Chorliteratur verführen dazu, den Blick nicht über die musikalischen Kostbarkeiten hinaus schweifen zu lassen, die uns in unmittelbarer kultureller Nähe umgeben. Dennoch hat der Kammerchor ein Semester damit verbracht, Werke skandinavischer Komponisten zu erarbeiten, und sich damit einer Vokalkultur genähert, die die Reise allemal wert ist. Das Konzertprogramm stellt stilistisch heterogene, schwerpunktmäßig schwedische Kompositionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor.

Die Leitung hat Florian Kretlow, der Geisteswissenschaften, Klavier und zuletzt Dirigieren bei Prof. Anne Kohler studiert hat und von ihr im Wintersemester 2016/17 vertretungsweise die Leitung des Kammerchores übernommen.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte erbeten.



# forum-werbegaben

Vor Partner für erfolgreiche Werbemittel!

Denken Sie schon jetzt an kleine Osterpräsentate für Ihre Kundschaft!






Fon: 0 52 41 • 61 28  
www.forum-werbegaben.de

Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh

## *Chorleitungswechsel bei der Singing Company*

Nach über zehn Jahren übergibt Kirsten Lindermann Anfang März die musikalische Leitung der Singing Company Isselhorst an Christian Ortkras.

leiter im Pastoralen Raum Gütersloh. In der Vergangenheit war er bereits als Kirchenmusiker tätig und erfüllte einen Lehrauftrag für das Fach Orgel an der Kunst u.-Musikschule Gütersloh. Seit Oktober 2011 widmet er sich dem

Studium der katholischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Detmold.

Die Singing Company Isselhorst freut sich auf die zukünftige Probenarbeit.

*Helmut Stockdreher*



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich der Chor nach langjähriger guter Zusammenarbeit von seiner Chorleiterin, die den Chor in dieser Zeit immer wieder mit vielen neuen Chorsätzen musikalisch herausgefordert und bereichert hat. Besondere Erlebnisse waren u. a. das Konzert "on Broadway" im Jahr 2012 in der Festhalle Isselhorst mit Beteiligung der Jungbläser des Posaunenchores Isselhorst oder die zahlreichen Advents- und Weihnachtskonzerte in Isselhorst und Umgebung. Der Chor wünscht Kirsten Lindermann und ihrer kleinen Familie alles erdenklich Gute in der Zukunft.

Christian Ortkras ist seit Januar 2015 Kirchenmusiker und Chor-

### **Urlaub Müritz-Seenplatte**

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)

**Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!**



**SEAT**

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-  
Auswahl aller Marken mit Garantie  
Reparaturservice für alle Marken  
Klianaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60  
[www.seat-noll.de](http://www.seat-noll.de) · [info@seat-noll.de](mailto:info@seat-noll.de)



## *Fit in 100 Tagen*

Wieder leistungsfähig werden und Spaß haben mit dem Vorbereitungsprogramm zur Isselhorster Nacht

Am Samstag, den 25.03.2017 um 15.00 Uhr startet in Isselhorst am Autohaus Brinker das beliebte Trainingsprogramm „In 100 Tagen fit“ zur Vorbereitung auf die 19. Isselhorster Nacht.

Durch regelmäßiges Laufen in einer motivierten Gruppe fällt es viel leichter, wieder etwas für seine Fitness zu tun und sich eine gute Kondition zu erarbeiten. Mit vielen netten Menschen körperlich wieder agiler werden und eine gute Ausdauer erreichen, das verspricht der Laufkurs der Isselhorster Nacht.

Auch in diesem Jahr leiten die erfahrenen Lauftrainer Lloyd Whitaker und Eva Kromminga-Rösler unser „In 100 Tagen fit“ Programm und sorgen dafür, dass auch der Spaß beim Laufen nicht zu kurz kommt. Da die Isselhorster Nacht in 2017 erst am 1. Juli stattfindet, verschiebt sich der



**AFIB Immobilien**  
Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg  
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70  
Mobil 01 73 / 8 30 41 11  
h.milberg@afib-immobilien.de  
www.afib-immobilien.de

**Ihre Immobilie - bei uns -  
in den besten Händen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!





**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

**MILSMANN**   
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind  
stark in  
Leistung  
und  
Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSG-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de  
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Start des Vorbereitungsprogramms auf den 25. März und lässt dadurch auf gutes Laufwetter hoffen.

Trainiert wird an 14 Samstagen in unterschiedlichen Leistungsgruppen. Etabliert hat sich das NEWBIE Training für absolute Laufanfänger, was schon drei Wochen eher, am 04. März beginnt. Denn Voraussetzung für den Einstieg in das Lauftraining der Vorbereitung, mit Beginn am

25. März, ist die Fähigkeit, ein Intervall von 5 Minuten Laufen / 1 Minute Gehen über 45 Minuten zu bewältigen.

Alle Teilnehmer der Vorbereitung können zusätzlich an den öffentlichen Lauftreffs jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr mittrainieren. Treffpunkt und Start aller Läufe ist immer das Autohaus Brinker an der Haller Straße 79 in Isselhorst. Die Anmeldung zum Kurs „in 100 Tagen

*Gemeinsam trainieren  
und gemeinsam über Erfolge freuen*

fit“ ist über die Internetseite [www.isselhorster-nacht.de](http://www.isselhorster-nacht.de) ab Mitte Februar möglich. Weitere News und aktuelles Bildmaterial wird es auch auf der Facebook-Seite der Isselhorster Nacht geben.

Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 45,00 € und für Jugendliche 28,00 €. Darin enthalten ist die Startgebühr für die 19. Isselhorster Nacht sowie die Verpflegung mit Getränken nach jeder Laufeinheit an allen Samstagen. Mit jeder Anmeldung kann gleichzeitig ein Betrag an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe gespendet werden. Die Teilnehmerzahl für die Vorbereitung ist auf 150 Personen beschränkt.

*Pressesprecher Isselhorster  
Nacht  
Thomas Krell*

## **TOLLE AUTOS**

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

## **STARKER SERVICE**

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

**Tel.: 05241/9601-0**



[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



**ŠKODA**



**Audi**

**Service**



**Service**



**Nutzfahrzeuge**

**Service**

# Seltener Beruf mit Zukunft: Ausbildung zum technischen Systemplaner m/w

Jeder hat schon einmal von Ingenieuren oder Technikern gehört, die technische Wunderwerke wie Autos, Maschinen oder Flugzeuge entwickeln. Doch es gibt auch andere Berufsbilder, die zwar weniger bekannt sind, aber dennoch sehr vielseitig und spannend sind. Der Beruf des technischen Systemplaners in der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik ist einer dieser Berufe mit Zukunft.



**Upgrade** für ihre Heizung.  
Mit Sicherheit  
Energiekosten sparen!



Welche ist die passende Heizung, jetzt und in Zukunft? Besuchen Sie unsere Energieausstellung.

 **BLAUE WÄRME**



Mit der blauen Wärme haben wir für jede Wohn- und Kostensituation die passende Wärmelösung. Zukunftssicher und planbar mit unserem einzigartigen Service- und Sicherheitsangebot.

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 0 52 41-96 04-0  
info@henrich-schroeder.de  
www.henrich-schroeder.de

 **SCHRÖDER**  
WÄRME & BÄDER

Der technische Systemplaner konstruiert und berechnet komplexe Versorgungssysteme wie Lüftungs-, Trinkwasser- und Erdwärmeeinrichtungen und arbeitet dabei Hand in Hand mit Technikern und Ingenieuren.

Er/sie wird zum Experten am Computer geschult, und lernt beispielsweise mit Hilfe von Konstruktions- und Grafikprogrammen wie CAD, dreidimensionale Zeichnungen zu erstellen. Dabei muss er darauf achten, dass die Anlagenteile korrekt berechnet sind, damit die Anlagen später reibungslos funktionieren. Systemplaner betreuen zudem die Montage ihrer Entwürfe und sind auch mal auf Baustellen unterwegs.

Sie arbeiten in der Zukunftsbranche überhaupt: den erneuerbaren Energien. Gute Systemplaner haben so hervorragende Aussichten auf einen guten Job nach der Ausbildung.

Mittlerer Schulabschluss (Realschule) wird empfohlen.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre  
Ausbildungsort: Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (Bielefeld)  
Neben dem technischen Systemplaner bildet Firma Schröder auch Anlagenmechaniker aus, auch hier sind noch Ausbildungs- und Praktikumsplätze frei. [www.henrich-schroeder.de/karriere](http://www.henrich-schroeder.de/karriere)

## Dat Jauer 2016 ?!

Dat Jauer 2016 was doch blaut ßon mundafwischen, do was oll wia Silvester. Et häw ßick vial doon in den Jauer, et chaff chodde un lai-je Nohrichten. Ick laiwe, de Unanchenaimen wöiern in de Iawertahl. Flüchtlinge ßend wäiniger kuamen os 2015, owwer viale Iawerlaipers hät ouse Behörden lange nich up ihrn Papiern. Düaße Amri, de in Berlin dat Massaker anrichtet häw, hadde viale Namen, is unbelhelicht hen un hiar fott un häw ouse Behörden vonahn brouket.

Chewissenlose Schläuser hölpet fo vial Cheld Afrikaner iawert Mittelmeer to kuomen, doch wo viale hät den nadden Daut founen. Brutal was de Kréig in Syrien, de Anschläge in Afghanistan, in'n Irak, inne Türkei, un un un. Hädde doch de Franziskaner-mönch Berthold Schwarz 1250 dat Schießpulver nich erfounen, ick laiwe, häi häw nich an de Folgen dacht.

Auk bëi us in'n Kiarkspiale ßend de ärsten Flüchtlinge ankuamen. In Niehorst häw de Stadt dofo schöne Schwedenhöuser bowwet. De Löüe ßend chaut upnahmen un viale freiwillige Hölpers ßend vo Ort un bäit iahr Hölpe an.

70 Jauer wöiern de Tommys in Chöütsel un up'n Flughafen, viale Höüser un Kasernen stoht nou liarch. Et chiff fo de Verantwortlichen na vial to daun.

In Amerika un auk bëi us is Skepsis upkuamen, häw doch de wählte Trump fo Unrouhe un häide Debatten ßuarget. - De Engelänner häd met iahrn Brexit auk ollherhand döüernäine brocht, Ende uaben.

Sßuarage breitet méi de Iawernahme von de amerikansken Chemiefirma döüer Bayer Leverkusens. Ick huape, dat dat Glyphosat



Foto: Phillip Rother

nich ouse mäisten Planten daut maket un von'n Markte nuahmen wett.

Dräi bekannte Politiker hät us voloden, Genscher, Scheel un Westerville. De Téit bliff nich stohn, ne neijje Cheneratiaun folget, ßo is et Béit Menskenchedenken.

Wat is nou out ousen schönen Duarp to berichten? Sßo lange ick denken kann, is nich ßo vial bowwet wauern. De Krullsaue nimp Gestalt an, dürße Sßiedlung rundet ouse Duarp wunnerbar af. Bei Elmenduarp maket et Fortschritte. Et is fo den néijjen Besitzer 'nen Kraftakt, kost'nen hauben Cheld, broche owwer auk Arbäitsplätze. Auk bëi Upmann deut ßick wat, ick ßen chespannt, wat de Hagedorn dovon maket.

Bei herrlichen Sßommerwia wochte in Niehorst dat néjje Fahrradpättken inwéijjet. Man kann nou famoste no Miarjenfauld med 'nen Rad foiern. -

De Infrastruktur is bei us in'n Duarpe innne fissen. Do hät anere ländliche Orte derbe Probleme.

Wat chanz Néijjes häw Pastor Kellner héier up'n Wäg brocht, Friedachs to de Marktitéit, is ümme 5 Ouhers 'ne 12-Minoudenandacht, dat is 'nen famostet Anchebot. - Wo was de Ernte 2016? Ick laiwe, et was döüerschnittlich. Äin Jauer chiff et mäihers Kartuffeln, dat naichste Jauer mäihers Kauern.

Fo dat Jauer 2017 wünschet wéi us vo ollen Dingen Frieden, Rianen un Sßunnenschéin un in düaßen Wahljauer ehrliche un wéise Mensker de Voantwortung iawerniaht. Dat Volk, wéi Wähler, witt de Richtigen wählen

Wilfried Hanneforth

mundafwischen	- rasend schnell vergangen
doon	- getan
lawerlaiper	- illegale Einwanderer
vonahn brouket	- auf die Schüppe nehmen
inne fissen	- in Ordnung

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03

## Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch  
Haverkamp 42  
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner  
Brackweder Str. 25a  
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf  
05209 9176818

## Gemeindebüro

Steinhagener Str. 32  
05241 6195  
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

## Öffnungszeiten:

Die + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr,  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten  
läuft ein Anrufbeantworter!

## Küster

Reinhard Westkämper  
05241 67817

## Diakoniestation

Arthur Popp  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 6336

## Friedhof

Peter Nentwig  
05241 688100

## Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer  
Steinhagener Str. 28  
05241 67257

## Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg  
0160 95746433

## Kirchenmusiker

Adrian Büttemeier  
0176 76209092  
Heiner Breitenströter  
(Bläser- und Kinderchöre)  
05241 6909

## Homepage Gemeinde

[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## Familienzentrum

## CVJM

[www.cvjm-isselhorst.de](http://www.cvjm-isselhorst.de)

## Kirchenmusik

[www.kirchenmusik-isselhorst.de](http://www.kirchenmusik-isselhorst.de)



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

# aktuell

## Gottesdienste Frühjahr 2017

12.02.	10.00	Gospelgottesdienst mit PCI und Singing Company, Pfarrer R.Kölsch
19.02.	10.00	KISS "Leuchtfeuer" mit den Luttermöwen, Pfarrer R.Kölsch
26.02.	10.00	Pfarrer A.Kellner
05.03.	10.00	Pfarrer D.Antony
12.03.	10.00	Pfarrer R.Kölsch
19.03.	10.00	KISS "Auftakt zum Lutherjahr" mit der Jugendkantorei, Pfarrer R.Kölsch
26.03.	10.00	Pfarrer R.Kölsch
02.04.	10.00	Pfarrer R.Kölsch
09.04.	10.00	Goldene Confirmation, Pfarrer R.Kölsch

## Rücktritt von Annette Heitland

Seit der Kirchenwahl 2016 gehörte Annette Heitland dem Presbyterium an und hat sich an ganz vielen Stellen enorm ins Zeug gelegt. Leider musste sie jetzt aus gesundheitlichen Gründen ihr Presbyteramt niederlegen. Wir danken ihr auch an dieser Stelle ganz herzlich für alle Arbeit und Verbundenheit und wünschen ihr gesundheitlich alles Gute.

Zwischen den Wahlen, die alle vier Jahre stattfinden, kann das Presbyterium ein neues Mitglied nachberufen. Wen würden Sie vorschlagen?

## Was war vor 500 Jahren im Kirchspiel Isselhorst?

Am 22.Februar nimmt uns Frau Renate Plöger um 20.00 Uhr im Gemeindehaus auf eine Zeitreise mit: wie sah es im Kirchspiel Isselhorst vor 500 Jahren aus? Welche wichtigen Ereignisse gab es und seit wann lassen sich Auswirkungen der Reformation feststellen?

Der Vortrag bildet den Auftakt einer Reihe, die wir gemeinsam mit dem Heimatverein (Kulturkreis) durchführen. Die nächsten Termine sind der 26.4. (Ortwin Schwengelbeck zur Baugeschichte der Kirche) und der 17.5. (Prof. Dr. Michael Beintker zu den theologischen Inhalten der 95 Thesen)

## Gemeindeversammlung am 29.3. um 20.00 Uhr

Bei der diesjährigen Gemeindeversammlung im Gemeindehaus wird es um das Jubiläumsjahr 2017, aktuelle Berichte aus den Arbeitsbereichen und um die aktuelle Finanzlage der Gemeinde gehen.

Daneben ist Raum zum Gespräch und Austausch mit dem Presbyterium und den hauptamtlichen Mitarbeitenden. Herzliche Einladung!

## Kirchenputz, Kaffee & Kuchen

Gleich dreimal ein „K“. Am Freitag, 31.3., soll von 14.30 – 16.30 Uhr die Kirche für Ostern geputzt werden. Küster Reinhard Westkämper besorgt Staubsauger, Wischmopp und Staubtücher und dann soll es in alle Ecken gehen. Junge und Ältere sind zu diesem besonderen ehrenamtlichen Dienst herzlich eingeladen. Man bekommt die Kirche aus ganz neuen Blickwinkeln zu sehen und einen Dankeschönkaffee gibt es im Anschluss auch. Versprochen.



# Auf ein Wort

## Von guten Mächten treu und still umgeben...

Morgens 7.00 Uhr im Hause Kellner. Sara: „Das kann ich schon alleine.“ Wobei die Betonung sehr stark auf dem Wort „alleine“ liegt, meist schließt sich der Satz an: „Ich bin ja schon groß.“ Und auch hier liegt die Betonung auf dem letzten Wort.

Alles alleine schaffen, liebe Gemeinde, das ist für Sara ganz wichtig, sie will ja genau so viel können wie ihre großen Geschwister.

Innerlich muss ich manchmal lachen, wie sehr sie sich dann abmüht ihre Socken alleine anzuziehen und dann doch irgendwann entnervt aufgibt, weil sie es nicht geschafft hat.

Ob Gott wohl manchmal innerlich auch über mich lacht, wie sehr ich mich abmühe mein Leben alleine zu schaffen, um dann irgendwann entnervt aufzugeben, weil ich es doch nicht schaffe?

...und mit euch gehen in ein neues Jahr.

So schreibt Dietrich Bonhoeffer es in seinem vielleicht bekanntesten Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Er hat uns Worte hinterlassen, die uns sagen, wir brauchen dieses Leben nicht allein zu schaffen, wir werden begleitet und sind geführt auch im neuen Jahr. Gott gibt uns die Kraft zum Leben. Wir können ihn jeden Morgen neu darum bitten und wenn wir das tun - wenn wir mit ihm verbunden bleiben - dann können wir uns wirklich wunderbar geborgen fühlen, wie es im Lied heißt. Sara muss das noch lernen, bald wird sie sich auch die Socken alleine anziehen können und irgendwann ganz auf eigenen Füßen stehen, aber das Leben schaffen, das wird sie und werden wir alle nur durch den, der uns die Kraft dazu schenkt—Gott.

Ich wünsche uns, dass wir das im neuen Jahr niemals vergessen. Amen.

Herzliche Grüße, Ihr

*Alexander Kellner*

## Geburtsläuten

Wenn demnächst die Glocken unserer Evangelischen Kirche in Isselhorst sonntags um 15.00 Uhr für 10 Minuten läuten, laden sie die Menschen ausnahmsweise einmal nicht zum Gottesdienst ein: Es handelt sich dabei vielmehr um unser neu eingeführtes Geburtsläuten, das von der Freude über einen neuen Erdenbürger in unserer Gemeinde künden soll.

Immer wenn in Zukunft in unserer Kirchengemeinde ein Kind zur Welt gekommen ist, bieten wir an, anlässlich der Geburt die Glocken zu läuten. Die jeweiligen Eltern oder Großeltern können sich bei unseren Pfarrern, im Gemeindebüro oder beim Küster melden und das Geburtsläuten „in Auftrag“ geben.

## Termine

### Kirchenmusik

**Kirchenchor** - Di. 20.00 -22.00

**Frauenchor** nach Absprache  
Mi. 10.00 – 11.00

**Jugendkantorei** (ab 5. Schuljahr)  
Di. 18.00 - 19.30

**Kinderchor I** (1. und 2. Schuljahr)  
Mi. 14.45 – 15.30

**Kinderchor II** (3. und 4. Schuljahr)  
Mi. 15.30 – 16.15

**Spatzenchor** ab 5 Jahren,  
Do. 14.30 – 15.00

**Posaunenchor** - Fr. 20.00 – 22.00  
**Jungbläser** - Fr. 18.00 – 20.00

### Kinder und Jugend

**Spielgruppen** - Di. + Fr. 9.00 – 11.30

### Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 – 16.45 (3 - 6 Jahre)  
16.45 – 18.00 (6-11 Jahre)

### Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 18.00 – 18.30, 19:30 – 20:30  
Fr. 18:00 – 21:00 (ab 12 Jahren)  
So.16:00 – 20:00 (ab 12 Jahren)

### Jungschar und „Keller“

Fr. 17:30-18:00 (6-12 Jahre)

**Konficlub** - Do. 18.30 – 19.30

**Young-yoga** im Gemeindehaus  
Mo. 16.30 – 18.30

**Das (perfekte) Dinner** (ab 12 Jahren)  
Jeden 2. Mi. im Monat 16:15 – 18:45

**Ju.S.t for FUN in der Sporthalle**  
Mittwoch 19.00 – 20.00 (ab 12 Jahren)  
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 – 21.00

**Gruppe für junge Erwachsene**  
Do. 19.00 – 20.30

### Erwachsene

**Feierabend - Gespräche und mehr**  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
Mi. 20:00 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenkreis** - 1. Mi. im Monat 14.30

**Tanzkreis** - Mo. 19.30 – 21.00

### Altclub

Letzter Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

### Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

### Seniorenkreis

3.Mittwoch im Monat 14.30 Uhr



# Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · [www.turnverein-isselhorst.de](http://www.turnverein-isselhorst.de)

Mail: [geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de](mailto:geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de)

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

# »Spiel mit«

**Tischtennis hält fit und ist leicht zu erlernen.**

Der Turnverein Isselhorst von 1894 e.V. Abteilung Tischtennis bietet allen Sportlerinnen und Sportlern gute Rahmenbedingungen.

Erwachsenentraining:  
Dienstags ab 20 Uhr  
Festhalle Haller Str./Kirchplatz.

## »Schnupperkurs«

Immer Dienstags  
der ideale Einstieg!

### **Der Sport mit dem kleinen Ball ist der Top-Favorit**

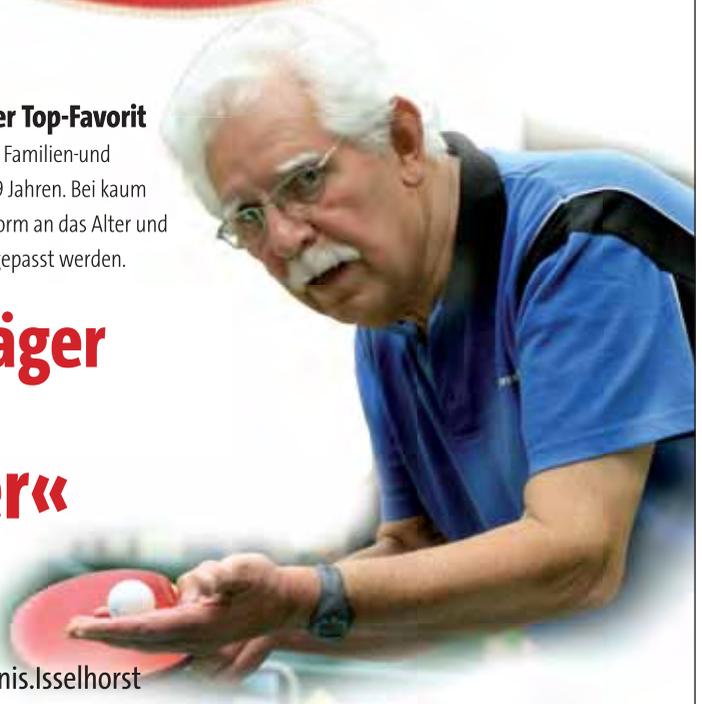
unter den Gesundheitssportarten. Tischtennis ist Familien- und Leistungssport eignet sich für Spieler von 4 bis 99 Jahren. Bei kaum einem anderen Spiel kann Spieltempo und Spielform an das Alter und den individuellen Leistungsstand ähnlich gut angepasst werden.

## »Mit dem Schläger spielend bis ins hohe Alter«



Infos unter:

[www.facebook.com/Tischtennis.Isselhorst](https://www.facebook.com/Tischtennis.Isselhorst)



## Vorhang auf zum 6. Theaterkaffee am 5. März 2017

Große Feste werfen ihre Schatten voraus. Sei es nun das Isselhorster Theaterkaffee oder eine Silberhochzeit - Titel des diesjährigen Theaterstückes.

In beiden Fällen gibt es eine Menge Vorbereitungen, bevor es am 5. März in der Festhalle wieder heißt: Vorhang auf!



Wie gehabt werden die Landfrauen für Kaffee und Kuchen sorgen. Die Bläsergruppe "Fünf Zylinder" ist ebenfalls mit stimmungsvollen Liedern dabei. Natürlich dürfen Plattdeutsch-Beiträge und Sketche nicht fehlen. Und was schon vor der Silberhochzeit alles schief gehen kann, zeigen uns die Mitglieder der Theatergruppe "Die Büttkens".



Einlass wie immer ab 14.00 Uhr. Das Programm startet um 14.30 Uhr.

Da es im letzten Jahr Schwierigkeiten beim Kartenvorverkauf gab, wird es hierfür nun einen anderen Ablauf geben.

Die Eintrittskarten zum Preis von 10,- pro Person (inkl. Kaffee und Kuchen) werden am 18. Februar 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Festhalle Isselhorst verkauft. Pro Person werden maximal 4 Karten abgegeben.

Restkarten (falls noch vorhanden) sind ab Montag, dem 20. Februar 2017 bei Schreibwaren Minuth (Haller Str.) erhältlich. Alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucher.

*Dietlind Hellweg*

## W. HALLMANN GmbH

### Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

# Neujahrs-Treffen der CDU

*Zusammenarbeit  
führt zum Erfolg  
Zusammenkommen  
ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben  
ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten  
ist ein Erfolg.*

*Henry Ford*

Mit dem Zusammenkommen der Isselhorster Vereinsvorstände und der CDU Isselhorst wurde das Jahr 2017 begonnen und willkommen geheißen. „Dass dieses Zusammenkommen schon das 16. Mal war, ist ein Fortschritt, dass die Zusammenarbeit von Bürgern, Vereinen und Politik zum Erfolg führt, hat das Jahr 2016 gezeigt. Dies sollte Ansporn für 2017 sein“, mit diesen Worten konnte Harald Heitmann wieder viele Isselhorster Vereinsvorstände, Ehrengäste, u.a. Ursula Doppmeier MdL, Ralf Brinkhaus, Heiner Kollmeyer und den Landtagskandidaten der CDU Raphael Tigges, sowie die örtlichen Mandatsträger auf der Deele Unern Aiken begrüßen.

Der Rückblick auf 2016 ist von einigen Negativschlagzeilen gekennzeichnet. So ist für die meisten von uns, die Entscheidung der Engländer, aus der Europäischen Gemeinschaft auszutreten, nicht nachvollziehbar, auch die Wahl des neuen Amerikanischen Präsidenten, Donald Trump, mit seinen im Wahlkampf gemachten Aussagen, stößt bei uns nicht gerade auf große Sympathie. Die Hoffnung auf mehr Sicherheit in der Welt, hat sich in 2016 nicht erfüllt. Nach wie vor haben wir es mit einer großen Anzahl von Konfliktherden zu tun mit ungewissem Ausgang und mit der Befürchtung, dass auch in Zukunft weitere Flüchtlinge bei uns um Asyl nachfragen.

Der Aachener Bischof Helmut Dieser hat in seiner Jahresabschlussandacht im Aachener Dom gesagt: „Wir leben in Deutschland und in Europa mit offenen Gesellschaften, also mit offenen Türen. Menschen dürfen kommen und gehen. Menschen, die sich vor Krieg und Terror zu uns flüchten, dürfen bei uns um Asyl bitten. Das ist nicht die Politik der Bundeskanzlerin, es ist das Gebot des Grundgesetzes.“ Es ist das Gebot der christlichen Nächstenliebe, fügte Harald Heitmann hinzu.

So haben auch wir in Gütersloh und auch hier im Kirchspiel viel über die Flüchtlingsproblematik diskutiert. Als der Rat im Dez. 2015 beschlossen hatte, an insgesamt 11 Standorten im Stadtgebiet Flüchtlingsunterkünfte zu errichten und einer der Standorte Niehorst war, regte sich dort der Protest einer Gruppe Bürger, die in den letzten Jahren dort gebaut und ihre Häuser bezogen hatten. Etliche Gespräche haben zwischen den Bürgern und den politischen Vertretern des Rates stattgefunden, um klarzumachen, dass es zu den gefassten Beschlüssen keine Alternative gibt. Viele Bürger haben aber auch der Meinung der Politik zugestimmt. Besonders sind hier der Heimatverein, die evangelische Kirche und der Schützenverein zu nennen, die sich für die Flüchtlingsunterbringung im Kirchspiel eingesetzt haben. Der besonderen Initiative von Siegfried Kornfeld und einigen anderen ist es zu verdanken, dass sich ein Helferkreis von ungefähr 20 Personen gebildet hat, die sich um die 49 Flüchtlinge in Niehorst kümmern. Diesen Helfern gilt ein besonderer Dank. Harald Heitmann wünschte, dass die Flüchtlinge bei uns ein vorübergehendes zu Hause finden, dass es hoffentlich zu Frieden in

ihren Heimatländern kommt und sie in ihre Heimat zurückkehren können.

Neben der Flüchtlingsthematik haben im Kirchspiel Isselhorst noch folgende Themen eine besondere Rolle gespielt: Anfang des Jahres erfolgte endlich der erste Spatenstich im Baugebiet Krullsbachau, bis zum Jahresende konnten ca. 10 Häuser bezogen werden, weitere Häuser stehen kurz vor der Vollendung und bei einigen Grundstücken steht das Bauschild, so dass bis zum Jahresende 2017 der erste Bauabschnitt erledigt sein wird. Auch auf der Hofstelle Krull wird die Bebauung von Altenwohnungen in 2017 erfolgen.

Das Highlight von Niehorst war natürlich der Bau des Bürgerweges. Nachdem die vorbereitenden Arbeiten bereits im Herbst 2015 erfolgt waren, konnte der eigentliche Bau des Radweges Ende März beginnen. Am 03. Juli konnte die Einweihung, zu der die CDU eingeladen hatte, unter großer Anteilnahme der Bürger aus dem gesamten Kirchspiel gefeiert werden. Harald Heitmann bedankte sich nochmal bei den Spendern, die insgesamt 22.500,- € gespendet hatten und bei den vielen fleißigen Händen der Niehorster, allen voran bei Ratsherrn Hermann Birkenhake.

Große Fortschritte hat auch der Umbau des ehemaligen Brenneihofes in 2016 gemacht. Die Brillenmanufaktur von „Markus T.“ konnte im Sommer einziehen, weitere Mieter und ein Friseurgeschäft sind mittlerweile auf dem Gelände untergebracht. Im Mai diesen Jahres sollen die Räume an die Volksbank übergeben werden, mit der Eröffnung der neuen Volksbankzweigstelle ist im Herbst zu rechnen.

Damit sind alle wesentlichen Punkte des „Dorfentwicklungskonzeptes 2010“ umgesetzt, führte Harald Heitmann aus, weitere



von links nach rechts: Stefan Mußenbrock, Heiner Kollmeyer, Oliver Rethage, Michael Wickord, Georg Hanneforth, Raphael Tigges, Ursula Doppmeier, Ralf Brinkhaus, Harald Heitmann

Projekte werden in 2017/18 ihren Abschluss finden, u.a. Bauvorhaben auf dem ehemaligen IGA-Gelände, Sanierung Haller Str. und Dorfplatz, weitere Projekte sind in Vorbereitung, z.B. Neues Gebäude auf dem Gelände der Gaststätte Upmann, Bau des Radweges an der Steinhagener Str. Das Jahresmotto der CDU Isselhorst lautet: „Zukunft – Isselhorst“ Der CDU-Vorstand wird in seinen nächsten Sitzungen hierzu einen Fahrplan erarbeiten. Harald Heitmann forderte alle Interessierten auf, hieran mitzuwirken, es geht um unser schönes Dorf, um unsere Bürger, um unsere Kinder, genauso wie um unsere Vereine.

Wie in jedem Jahr, möchte die CDU Isselhorst auch in diesem Jahr wieder Personen ehren, die sich um das Kirchspiel besonders verdient gemacht haben. In diesem Jahr ist es eine Gruppe, auf deren Dienst wir alle angewiesen sind, wenn es uns trifft und doch denken wir viel zu wenig darüber nach, welche Arbeit, welcher Einsatz hier geleistet wird.

41 Feuerwehrfrauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst sind an 365 Tagen im Jahr, an 24 Stunden am Tag und das an

Wochenenden genauso wie zu Weihnachten, Sylvester oder Neujahr im Einsatz. Auch kurz vor dem Neujahrsempfang wurde die Feuerwehr zu einem Notfall gerufen. Es ist aber nicht nur die bloße Einsatzbereitschaft, die die Feuerwehr auszeichnet, es ist die umfassende Ausbildung, die jedes Jahr durch viele Lehrgänge ergänzt wird, es ist das sportliche Training und es ist eine technisch hochwertige Ausrüstung, die auch in diesem Jahr wieder durch Anschaffung zwei neuer Fahrzeuge auf dem modernsten Stand gehalten wird. Der Dank und die Ehrung gilt allen 41 Aktiven, aber auch der Ehrenabteilung, d.h. der Feuerwehrleute, die z. T. über 50 Jahre der Feuerwehr angehören und auch der Jugendfeuerwehr, die dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft uns auf den Dienst und die Einsatzbereitschaft verlassen können. Ein ganz besonderer Dank gilt dem langjährigen Löschzugführer Bernd Sachse, der 12 Jahre als Löschzugführer die Feuerwehr Isselhorst geleitet hat. Er hat seine ganze freie Zeit in den Dienst der Feuerwehr gestellt. Wir alle sind ihm zu großen Dank verpflichtet. Gratulieren konnte der CDU Vorsitzende dem neuen

Löschzugführer Sven Schröder, sowie dem langjährigen 2. Löschzugführer Oliver Rethage und dem neu ernannten stellvertretenden Löschzugführer Michael Wickord. Danke auch an den Schriftführer Stefan Mußenbrock. „Danke von ganzem Herzen für euren Einsatz sowie Glückauf und Gottes Segen für die Zukunft unserer Feuerwehr Isselhorst und für unser ganzes Kirchspiel, alles Gute für 2017 für die Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger des Kirchspiels“

Harald Heitmann



**...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!**

- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele  
 Niehorster Straße 110  
 33334 GT-Isselhorst  
 Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

**Öffnungszeiten:**

Mi – Sa	14.00 – 19.00
So u. Feiertage	11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

NEU

## Das Isselhorster Landhaus erhält „3-Sterne-Superior“- Prädikat

Im Herbst 2016 erhielt das Hotel Isselhorster Landhaus von der DeHoGa, dem Deutschen Hotel - & Gaststättenverband, die Auszeichnung 3 Sterne Superior.

Die Hotelklassifizierung wird von der DeHoGa im Rhythmus von drei Jahren auf Antrag vergeben und bewertet auf einer Skala von 1 bis 5 die Qualität der deutschen Hotels. Bewertet werden z.B. die Ausstattung der Zimmer, des Konferenzraumes, des Restaurants und natürlich all die vielfältigen Serviceleistungen, die ein Hotel bietet.

Das Hotel Isselhorster Landhaus wurde nun zum dritten Mal klas-

sifiziert. Nach 3 Sternen 2009 und 2012, erhielt es nun 2016 die Klassifizierung „3-Sterne“ mit dem Zusatz „Superior“. Die erreichte Zusatzbezeichnung „Superior“ wird nur dann vom DeHoGa vergeben, wenn Hotels bei der Klassifizierung eine Gesamtpunktzahl erreichen, die dem 4-Sterne-Niveau entspricht. „Wir sind damit in Gütersloh hinter dem Parkhotel und dem Hotel Appelbaum das drittbeste Hotel am Platz“ stellt André Roscher, Geschäftsführer des Isselhorster Landhauses stolz heraus.

Viele Kleinigkeiten addieren sich im Isselhorster Landhaus zur Gesamtpunktzahl. Auf jedem Zimmer gibt es eine Minibar und eine Tee-Station, die kostenlos genutzt

werden können. Safe, Fön, Kosmetikspiegel, Waage und diverse Kosmetikartikel im Bad sind selbstverständlich. Die jährliche Matratzenreinigung ist obligatorisch. Auch Allergikerbettwäsche und eine Kopfkissenauswahl sind im Hotel Isselhorster Landhaus Standard.

„Auf diese Auszeichnung haben wir jahrelang hingearbeitet und sie ist ein großer Erfolg für unser kleines Hotel.“ freut sich André Roscher.

Die Familie Roscher kaufte 1992 das ehemalige Restaurant Niermann, renovierte im Jahre 1994 ausgiebig das Restaurant. Bereits 1997 fiel die Entscheidung, sich zukünftig mit einem Hotelbetrieb

**Achten Sie auf unsere Werbung am 15. Februar**



**Raiffeisen-Markt**



17. März 2017, ab 16 Uhr  
**Oscorna Rasenseminar**  
mit Jobst Begemann

31. März 2017, 9-18 Uhr  
**GARDENA Mähroboter**  
Infotag

7.+8. April 2017, 9-13 Uhr  
**GLORIA** Vorführung  
neuer Geräte mit Herrn  
Christian Humann

**Jetzt neu im  
Sortiment**



**Propangas**  
5 kg- oder  
11 kg-Flasche.

**Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst**

**33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155**

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© terres agentur  
17-21274



eine weitere Geschäftsbasis zu erschließen und 1 Jahr später wurde der erste Hoteltrakt eingeweiht.

Mehr und mehr konzentrierte sich Familie Roscher auf den Hotelbetrieb und hielt die Zimmer stets auf dem neuesten technologischen Stand. 2006 übergaben Gisela & Wolfgang Roscher das Hotel an ihren Sohn André. Schnell erfolgte daraufhin eine weitere Aufstockung der Kapazitäten des Hotels. Die alten Stallgebäude wurden abgerissen und ein moderner Hoteltrakt mit Konferenzräumen, Foyer und Zimmern im Jahre 2008 errichtet. Nun verfügt das Hotel über 11 Apartments mit kleiner Küche, 14 moderne Hotelzimmer, Saal, Konferenzräume und natürlich noch das urgemütliche Restaurant.

Nun kümmern sich 15 Mitarbeiter neben der Familie Roscher um das Wohlergehen der Gäste.

„Bei uns ist es ein wenig wie betreutes Wohnen“ berichtet Gisela Roscher davon, wie wohl sich die Gäste in dem familiären und

trotzdem professionellen und modernen Hotelbetrieb fühlen.

Die Gäste kommen aus der ganzen Welt nach Isselhorst, wie z.B. Hong Kong, Chile, Kanada oder Australien, oft jährlich, und fühlen sich in Isselhorst stets sehr wohl.

Das Restaurant ist an 7 Tagen die Woche immer von 18 bis 22 Uhr geöffnet und bietet gutbürgerliche Küche von Schnitzel über frische Salate bis zu Doradenfilets. „Natürlich müssen wir uns an unseren Gästen orientieren und schauen, daß für jeden Gast, egal woher er kommt, etwas dabei ist. Unsere Speisekarte haben wir natürlich daher auch in englisch.“ erklärt Andre Roscher. Daher hat das Speisenangebot auch eine große Bandbreite, ohne den Bezug zu Westfalen zu verlieren.

Familie Roscher möchte sich auf diesem Wege bei all ihren Gästen für ihre Treue bedanken und freut sich auf noch viele erfolgreiche Jahre in Isselhorst.



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de

# Trier, die älteste Stadt Deutschlands

In meinem doch recht langen Leben habe ich schon einige Länder und Städte bereist, war aber noch nicht in Trier, Deutschlands ältester Stadt. Es reizte, Trier zu besuchen, denn eine Ausstellung über Nero, dem römischen Kaiser, Künstler und Tyrannen war hier zu besuchen.

Wir nahmen an einer Busreise teil, um die Stadt grob kennen zu lernen und die Neroausstellung zu besuchen. Die Zeit war eigentlich zu knapp, doch es hat sich gelohnt. Trier wurde kurz nach Christi Geburt von Kaiser Augustus gegründet. Er ließ in diesem schönen Moseltal zunächst die komplette Stadt bauen und sie wurde dann von den Römern bezogen. Zunächst war die Stadt ohne Befestigung und als dann doch Nachbarvölker die Stadt bedroh-

ten, wurde eine Stadtmauer mit Stadttoren gebaut, einschließlich Wehrtürmen. Aus der Zeit ist außer der Porta Nigra nichts mehr von der alten Befestigung erhalten. Die Porta Nigra ist noch wunderbar erhalten und es gibt auch in Rom nichts Vergleichbares. Aus der biblischen Geschichte wissen wir, dass sogleich die Christenverfolgung einsetzte und erst unter dem Kaiser Konstantin endete. Er hat offiziell das Christentum eingeführt. Recht bald wurde der Trierer Dom als erste, christliche Kirche gebaut. Es war ein quadratischer Bau, der im 11. Jahrhundert erweitert wurde und dann noch 3 weitere Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte erhielt. Die Stadt Trier erlebte ein auf und ab. Im Mittelalter wüteten Krankheiten und die Stadt hatte nur noch ein paar tausend Ein-

wohner. Heute hat Trier mit Eingemeindungen ca. 130.000 Einwohner. Die Fußgängerzone zieht sich vom Viehmarkt lang durch die Stadt. Etwa in der Mitte liegt der Hauptmarkt, das Zentrum. Der Platz ist wunderschön. Hier sind sämtliche Stilepochen zu bewundern. Das beeindruckenste Gebäude, die Steipe, war Gemeindehaus und Rathaus aus dem Jahre 1287. Um 1480 wurde es im gotischen Stil neu gebaut und diente vielen Nutzungen. 1944 wurde die Stadt Trier durch feindliche Bomber stark zerstört, auch die Steipe. Bis 1970 war alles wieder im alten Stil aufgebaut, es ist beeindruckend. Durch einen barocken Torbogen kommt man von der linken Platzseite zur Gangolfkirche, erbaut um 1280, einfach prächtig. Gegenüber der Steipe ist die Zufahrt zum Dom. Unmittelbar daran ist die Liebfrauenkirche gebaut, wunderschön. Es ist der älteste, gotische Kirchenbau in Deutschland.

Wir besuchten die 3 Neroausstellungen, das Dommuseum, das Simeonmuseum (unmittelbar an der Porta Nigra) und das Rheinische Landesmuseum. Über 800 Exponate waren ausgestellt, zusammen getragen aus vielen Museen weltweit.

Die 3 Museen waren geschickt bestückt, Nero, der Kaiser, Nero, der Künstler und Nero der Tyrann. Die Illumination war großartig, römische Kunst in Vollen dung. Vielseitige Exponate, wie Münzen, Bücher, Schmuck, Figuren, Mosaik, Bilder und Arbeiten in Stein und Bronze. - Wir besuchten die Kaiserthermen. Es sind zwar Ruinen, aber man staunt, mit welcher Raffinesse diese Thermen ausgestattet waren. Wir kennen doch die Aquädukte aus Frankreich oder Cäsaräa, diese funktionellen Wasserleitungen



**Stefan Thenhausen**

Kahlertstraße 53, 33330 Gütersloh  
Telefon (05241) 3 49 88, [info@thenhausen.lvm.de](mailto:info@thenhausen.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

Bild (W. Hanneforth) Trier – eine Reise wert



der Römer. Es waren damals schon große, tüchtige Baumeister, die fast 2000 Jahre alte Moselbrücke wird heute noch voll genutzt.

Der Vorzeigebau, die Porta Nigra, wurde im Laufe der Jahrhunderte vielseitig genutzt. Als Trier christlich wurde, hat man eine Rampe bis zur 1. Etage gebaut und das 1. und 2. Obergeschoß zum Gotteshaus umgebaut. Als um 1800 Napoleon die Stadt Trier einnahm, wollte er das Gebäude abreißen. Es war so massiv und stabil gebaut, dass er aufgab. Die Deutschen erkannten den Wert dieses einmaligen Gebäudes und sanierten es. Heute ist es ein Weltkulturerbe, wie viele Bauten und Einrichtungen in Trier.

Vom Platz vor der Porta Nigra sieht man an der Simeonstraße gelegen, das Geburtshaus von Karl Marx. Die Familie zog um und in dem Haus befindet sich heute das Marxmuseum.

Ein paar Daten zu Kaiser Nero und den 3 Ausstellungen:

Neros Regierungszeit waren die Jahre 54 - 68 n. Chr. Er ließ seine 1. Frau und seine Mutter ermorden. Er wird verdächtigt, im Jahre 64 Rom angezündet zu haben. Er hat Selbstmord begangen.

a.) Das Museum am Dom zeigte eindrucksvoll "Nero und die Christen und die Christenverfolgung."

b.) Das Museum im Simeonstift an der Porta Nigra zeigte den "Mythos Nero, Gemälde, Grafiken, Filme und fantastische Illuminationen an Decken und Wänden."

c.) Das Rheinische Landesmuseum bot: „Nero, der Kaiser, der Künstler, der Tyrann, die Verschwendungssucht, den Größenwahn, die Grausamkeit und letztendlich die Hoffnungslosigkeit, die ihn zum Selbstmord trieb.“

Trier, eine Reise wert.

*Wilfried Hanneforth*

haargenau &



farbenfroh

Martina Rother  
Friseurmeisterin

Tel. 0521 / 400 24 67

Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

**Wiedey**  
Sonenschutz-  
Fachbetrieb  
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

Ihr Meisterbetrieb für  
Markisen  
Terrassenüberdachungen  
Insektenschutz  
Raffstore-Anlagen  
Rollladen + Antriebe  
Reparaturen

**Frühlingsfest  
„Lebensraum Terrasse“**

**Freitag, 31.03.2017  
10.00 – 18.00 Uhr**

**Samstag, 01.04.2017  
10.00 – 16.00 Uhr**

Mit Professor Abraxo:  
Lassen Sie sich verzaubern!  
Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt!



Ralf und Rainer Wiedey  
und Team freuen sich  
auf Ihren Besuch!



Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Tel. 05241 702207  
**www.gebr-wiedey.de**

# Der Weg zum gesunden Pferd

Das Pferd und der damit verbundene Sport ist als beliebte Freizeitbeschäftigung nicht mehr wegzudenken. Auch hier, rund um Isselhorst, gibt es scheinbar mehr Pferde als andere Nutztiere. Das es sich hierbei um ein sehr kostenintensives Hobby handelt, ist ebenfalls bekannt. Ärgerlich ist es allerdings, wenn der Freizeit- oder Sport-Partner aus gesundheitlichen Gründen ausfällt.

Die meisten zu behandelnden Erkrankungen beim Pferd betreffen vor allem Muskeln, Sehnen, Gelenke sowie die Wirbelsäule. Pferde nehmen bei Schmerzen Schonhaltungen ein, welche Verspannungen, Muskelschwund, Verkürzungen der Sehnen, Überbelastung anderer Körperteile und auch Lahmheiten zur Folge haben können. Hier setzt die Pferdephysiotherapie gezielt an, so dass Erkrankungen und Schmerzen behandelt und dauerhaft gelindert werden können. Mit Hilfe von verschiedenen Massagegriffen, Dehnung der Muskulatur, sanften Gelenkmobilisatio-

nen und bei Bedarf physikalischen Anwendungen oder ergänzende Behandlungstechniken (Taping, Akupunktur, etc.), stelle ich die Funktionsfähigkeit des Körpers wieder her und das Wohlbefinden wie auch die Beweglichkeit des Pferdes werden verbessert. Besonderes Augenmerk ist jedoch auch auf die Ausrüstung zu legen. Daher wird im Rahmen meiner Behandlung auch ein Blick auf den Sattel und die Trense geworfen. Sind beispielsweise Schmerzen in der Sattellage vorhanden, genügt es nicht, nur die Symptome zu behandeln. Es sollte immer versucht werden, die Ursache zu finden und zu beheben.

Ein oft unterschätzter, aber sehr wichtiger Punkt ist das Thema Fütterung. Den meisten Pferdehaltern ist gar nicht bewusst, dass die meisten Zivilisationskrankheiten (z.B. ECS „Cushing“, EMS, Hufrehe, etc.) des Pferdes auf falsche Ernährung zurück zu führen sind. Eine bedarfsgerechte Fütterung kann viel bewirken. Deshalb gehört auch dieser Bereich für mich zu einer guten, ganzheitlichen Behandlung dazu.



*Gloria Grothe - Die Pferdetherapeutin wuchs auf dem Haflinger-Gestüt ihres Großvaters, Roland Wiegel, in Isselhorst und Umgebung auf und war schon seit Kindesbeinen an von Pferden fasziniert*

Genauso spielt die Haltung und der Umgang mit dem Pferd eine große Rolle für sein Wohlbefinden. Wer seinem Pferd die Chance gibt, mehr zu sein als nur ein Sportgerät, wird über die neuen Perspektiven, die sich erschließen, erstaunt sein. Vom Boden aus kann man sich mit Hilfe von Körpersprache eine echte Partnerschaft aufbauen. Vertrauen und Respekt wächst und schweiß Pferd und Mensch



**Pferde  
Therapie**

**Gloria Grothe**

Pferde-Physiotherapie & -Osteopathie  
Taping · Akupunktur · Massage  
Bodenarbeit · Futterberatung

Mobil: 0175. 383 2830

[www.pferdetherapie-grothe.de](http://www.pferdetherapie-grothe.de)



**mühe los**  
COACHING & LERNFÖRDERUNG

**IM NEUEN HALBJAHR DURCHSTARTEN**  
AUCH BEI IHNEN ZUHAUSE

**JANINA SAUER**  
diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin  
Zertifizierter Kinder- & Jugendcoach  
Tanztrainerin

Buschstraße 6 | 33332 Gütersloh  
Telefon 05241 7081263  
info@muehelos.de | www.muehelos.de



*Taping hilft nicht nur uns Menschen*

zu einem Team zusammen. Zu dem Thema habe ich mit Pferde-Verhaltenstrainer Michel Hansmeyer im November 2014 das Buch „K.K.P.-Prinzip – Basisarbeit mit Pferden“ veröffentlicht. K.K.P. steht als Abkürzung für Kommunikation, Konsequenz und Partnerschaft.

„Nur wer den Körper & den Geist in seiner Ganzheitlichkeit betrachtet, wird den Schlüssel zur Gesundheit und Ausgeglichenheit finden.“, das ist mein Leitsatz. Aus diesem Grund biete ich ein vielfältiges Leistungsspektrum rund ums Pferd. Auch sind weitere Fortbildungen für mich unerlässlich. Doch ein Mensch allein kann nicht alles wissen, deshalb sind Kooperationen mit anderen Spezialisten (u.A. Tierarzt, Pferde-Dentist, Sattler, Hufbearbeiter) entscheidend für den Therapieerfolg. Beispielsweise stellt der Hufbeschlagschmied/Hufbearbeiter in regelmäßigen Intervallen die Pferde auf eine gute Basis – den Pferdehuf. Wären hier schon Mängel festzustellen, hätte die physiotherapeutische Behandlung keinen langanhaltenden Effekt. Daher arbeite ich gerne mit meinem Lebensgefährten Daniel Welz (staatl. anerkannter Hufbeschlagschmied) zusammen.



*Massagegriffe, Dehnung der Muskulatur, sanfte Gelenkmobilisation verbessern die Beweglichkeit des Pferdes*

Unsere Kompetenzbereiche ergänzen sich hier ideal. Im Rahmen einer guten Zusammenarbeit aller Fachleute kann dem Pferd somit optimal geholfen werden.

Nur das sollte im Fokus stehen.

*Gloria Grothe*

**P** direkt am Haus!  
Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 7 48 11

**GROSSEWINKELMANN**

**OPTIK  
STUDI**

## ***Konfis backten Brot für die Welt***



Am 5.11. öffnete Bäckermeister Axel Glasenapp seine Backstube eigens für die Konfirmanden. So konnten sie an der bundesweiten Aktion „5000 Brote“ der kirchlichen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ teilnehmen. Teig für 80 Brote wurde angerührt und musste etwas ruhen. Dann formten die Konfis „ihre“ Brotlaibe selbst und verfolgten den weiteren Weg bis hinein in den Ofen. Informationen über den Bäckerberuf und die Vielfalt der handwerklich hergestellten Produkte gab es nebenbei. Ebenso wie den köstlichen Duft frischen Brotes. Der größte Teil der Brote wurde nach dem Sonntagsgottesdienst gegen eine Spende für Brot für die Welt abgegeben. Die Organisation finanziert aus den Erlösen des Brotverkaufs Jugendprojekte u.a. in El Salvador, Ghana und Albanien.

*Reinhard Kölsch*

# Preis für das schönste Schweinchen

Sparschweine gehören zum Weltspartag wie Feuerwerk zu Silvester. In der Sparkasse Gütersloh wurde jetzt der Preis für das schönste Sparschwein, das KNAX-Kinder zum Weltspartag 2016 gestaltet hatten, überreicht.

Der KNAX-Klub der Sparkasse Gütersloh hat anlässlich des Weltspartages einen Kreativwettbewerb veranstaltet. Ab 1. Oktober konnten sich alle KNAXianer mit dem Coupon aus dem KNAX-Brief ein Sparschwein-Malset in ihrer Sparkassengeschäftsstelle abholen.



Sparschwein als Kunstobjekt: Über die Anerkennung ihrer kreativen Arbeiten freuen sich (vorn von links) die Gewinnerinnen Jana Schmidt, Sydney Lynn Klebukowski und Julia Faal mit Silke Steinberg vom KNAX-Klub und Andreas Kemper, Vertreter des Vorstands der Sparkasse Gütersloh.



## Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,  
Geist und Seele

- Lomi Lomi-Massage
- Aroma-Ganzkörper-Massage
- Edelstein-Massage
- Shiatsu
- Fußenergie-Massage
- Rücken-Becken-Balance
- Reiki-Anwendungen

## GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann  
Ganzheitliche Massagetherapie

Langeoogweg 9  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41/99 86 86 1  
Mobil 01 73/4 10 59 94  
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

„Wir haben fast 300 Schweinchen zum Bemalen ausgegeben“, freute sich Silke Steinberg vom KNAX-Klub. Zum Weltspartag am 28. Oktober kehrten viele der Sparschweine kreativ bemalt in die Geschäftsstellen zurück.

Jede Geschäftsstelle suchte unter den eingereichten Schweinchen die drei schönsten aus. Die Plätze 1 bis 3 erhielten jeweils einen Preis von ihrer Filiale überreicht. Der Sieger jeder Geschäftsstelle nahm vom 9. bis 30. November am Onlinevoting auf der Sparkassen-Homepage teil. 985 Teilnehmer stimmten ab, welches der 16 Ob-

jekte das Weltspartagsschwein 2016 werden sollte.

Andreas Kemper, Vertreter des Vorstands, konnte den drei jungen Gewinnerinnen ihre Preise überreichen. 200 Stimmen erhielt das Sparschwein von Julia Faal, die für diesen ersten Platz einen Spargeschenkgutschein über 150 Euro bekam. Den zweiten Platz erreichte Sydney Lynn Klebukowski (184 Stimmen, Spargeschenkgutschein über 100 Euro) und den dritten Jana Schmidt (174 Stimmen, Spargeschenkgutschein über 50 Euro).



- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

## Schröder & Setter

### Gartengestaltung

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82  
Fax: 0 52 41 / 68 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de  
Internet: www.schroeder-setter.de



# Ruckzuck ist einfach.



[sparkasse.de/kwitt](https://sparkasse.de/kwitt)

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg

---

## **Horst Wiezorek**

### **Ein Nachruf oder: der Schroedersche in München**

---

Weit vor seinem Tod erzählte mir mein Schwiegervater Horst Wiezorek eine Geschichte mit viel Lokalkolorit, die seinen ur-westfälischen Humor gut wiedergibt.

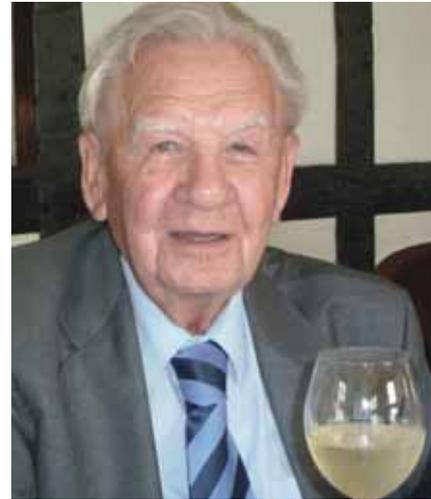
Wer Horst gekannt hat, und das sind nicht wenige im Dorf, schätzte seine Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit, seinen Optimismus und Wortwitz, seine Sangeslust und Gesprächigkeit. Ausflüge mit dem Heimatverein oder der Stammtisch mit den CDU-Senioren hielten ihn bis zu seinem plötzlichen Ableben kurz vor seinem 90. Geburtstag gut in Form und bei bester Laune.

Auch während seiner beruflichen Tätigkeit als Banker bis 1990 war er geschätzt als fairer Verhandlungspartner und liebenswürdiger Kollege. Und bei vielen Gelegenheiten schwärmte er von seinem geliebten Heimatort Isselhorst und den Vorzügen westfälischer Lebensart.

Bis 2013 im Elmendorfs Kamp 15 wohnend hielt Horst große Stücke auf die heimatlichen Bren-

neri-Produkte. So stand immer eine Flasche Littera C im Kühlschrank, aber auch Schroeders Magenbitter aus Verl verachtete er nicht.

In den 70er Jahren vereinbarte Horst mit einem bayerischen Geschäftsfreund einen Termin in München, um sich über einen Kredit handelseinig zu werden. Die beiden kannten sich recht gut aus früheren Geschäftsbeziehungen, und so kam man schon am Telefon ins Gespräch. Unter anderem ging es – nicht untypisch für diese Zeit des guten Essens und Trinkens – um die Vorzüge westfälischer Schnäpse und bayerischer Biere. Als Liebhaber des Verler Heimatwassers empfahl mein Schwiegervater seinem Partner, mal beim nächsten Biergartenbesuch einen Schroederschen zu bestellen. Der westfälische Magenbitter täte ihm gut. Und ganz bestimmt hätte ihn jeder Münchener Gasthof vorrätig. Einige Wochen später traf man sich in München. Nach dem Geschäftstermin ging es in den



Bayerischen Hof, um das Verhandlungsergebnis zu begießen. Auch das war früher üblich. Wie ihm denn seinerzeit der Schroedersche geschmeckt habe, fragte Horst den Geschäftsfreund. Nein, einen Schroederschen habe man in seinem Münchener Stammlokal nicht gekannt, auch in zwei weiteren Gasthöfen nicht, beklagte sich der Freund. Das verstünde er nun gar nicht, jedes bessere Lokal biete den Schroederschen an, da war sich Horst sicher. Auch in München, ganz bestimmt.

„Bitte schön, die Herrschaften“, wollte der freundliche Ober die Bestellung aufnehmen. „Wir hätten als erstes gern zwei doppelte Schroedersche“, so Horst. Der Ober nahm routiniert den Wunsch entgegen: „Eine gute Wahl, selbstverständlich die Herren, eher gekühlt oder bei Zimmertemperatur?“

Horst lehnte sich zufrieden zurück, sein Partner schaute ihn mit offenem Mund an. Der Schroedersche wurde wie bestellt gebracht, und es blieb beileibe nicht bei den zwei Gläsern. Das Verler Heimatwasser tat ihnen halt gut.

Hier könnte die Geschichte zu Ende sein. Glück gehabt, mag man denken; vielleicht hatten die

---



der Dienstleister in Ihrer Nähe

- Agrar- u. Forstarbeiten
- Containerdienst
- Tiefbau & Abbrucharbeiten
- Silomanagement



**Marcel Schlübler**  
Kahlertstraße 249 · 33334 Gütersloh  
Mobil 01 60 - 93 81 86 03  
msdienstleistungen@t-online.de

---

Götter ihre Hände im Spiel; auch die Wahrscheinlichkeitsrechnung ließ sich bemühen. Aber tatsächlich war es anders. Natürlich war meinem Schwiegervater klar, dass im München der 70er Jahre nicht mit einem Schroederschen zu rechnen ist. Aber er wollte auch nicht als Großsprecher dastehen. So steckte er sich vor der Dienstreise nach München eine Flasche Schroeders Magenbitter in den Koffer, noch am Vorabend gab er dem Kellner im Bayerischen Hof die Flasche Heimatwasser zusammen mit einem 10 DM-Schein und ließ sich zusichern, dass man die Bestellung des Schroederschen mit größter Selbstverständlichkeit aufnehme. Dass ab diesem Zeitpunkt die besseren Münchener Gasthöfe und darüber hinaus auch den Schroederschen im Angebot haben, muss kein Gerücht sein.

Im Jahr 1977 lernte ich meinen zukünftigen Schwiegervater Horst Wiezorek kennen. Stolz präsentierte er mir seine Baupläne für das neue Haus in Isselhorst – mitten auf einem freien Feld, westlich hinter der Brennerei Elmendorf. Am Nikolaustag 1978 wurde das Haus im Elmendorfs Kamp bezogen. Heute ein stattliches, gewachsenes Wohnviertel, damals das erste Wohnhaus, fast in einem Pioniergebiet, vor dem der Umzugswagen noch im Sand und Lehm steckenblieb. Horst Wiezorek schätzte das Kirchspiel über alles, er liebte seine Familie, vor allem seine beiden Enkel, mit denen er durch den Lutterwald streifte, die Dorfkirmes besuchte und den Weihnachtmarkt. Er gab seinen Enkeln viel mit auf den Weg. Heute sind die beiden zum Stolz des Opas gestandene Männer. Die gesamte Familie saß häufig am runden Tisch im historischen Schankraum bei Ortmeyer und ließ es sich gut gehen.

**AM PREIS SPAREN,  
NICHT AM FAHRSPASS.**



**PULSAR N-Connecta**  
1.2l DIG-T, 85 kW (115 PS)

**UNSER PREIS**  
**€ 17.990,-<sup>1</sup>**

- NissanConnect Navigationssystem inkl. Rückfahrkamera
- Klimaautomatik & Sitzheizung vorne
- Autonomer Notbrems-Assistent

**JETZT PROBE FAHREN**

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.**

**Abb. zeigt Sonderausstattung <sup>1</sup>Der Preis für eine Tageszulassung**

AM Automobile GmbH  
im Autohaus Aschenstrup  
Carl-Zeiss-Str. 1  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241/743380  
[www.aschenstrup.de](http://www.aschenstrup.de)

5 Tage vor der Feier zum 90. Geburtstag verstarb mein Schwiegervater am 06. September letzten Jahres, kurz vor seinem Geburtstagsfest, das er akribisch vorbereitet hat. Das letzte Telefongespräch am Vorabend seines plötzlichen Todes führte er mit Pastor Kölsch, um sich bei ihm zu vergewissern, dass er auch zur Feier komme!

Dazu kam es nun leider nicht. Statt einer Gratulation hielt Pastor Kölsch eine einfühlsame Predigt im Trauergottesdienst. Diese tröstenden Worte hätten Horst Wiezorek gefallen.

*Hans-Peter Rosenthal*

# **Heideernte in Niehorst**

## **5.000 Quadratmeter rekultivierte Heidefläche wurde zum ersten Mal gemäht**

Gütersloh. Unter der 110-Kilovolt-Freileitung in Niehorst ist die Heideblüte vorbei. Die Samen sind gereift und es ist Zeit für die erste Heideernte. Im Herbst 2008 wurde an dieser Stelle mit Zustimmung und Hilfe der Eigentümerin die durchgewachsene Weihnachtsbaumkultur entfernt, der Boden abgeschoben und Heide auf insgesamt rund 5.000 Quadratmetern ausgesät. Seitdem haben ehrenamtliche und amtliche Naturschützer, Imker, Jäger und Heimatvereinsmitglieder diese Heidefläche gepflegt. Vor allem entfernten sie Birken, Kiefern und Brombeeren, damit immer ausreichend Licht für das Heidewachstum vorhanden ist.



*Frauke Hille und Max Engelbrecht füllen einen der Big Bags mit dem Heideschnitt.  
Foto: Kreis Gütersloh*

### **edv-service rauer gmbH & co. kg**

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung

Lohn/Gehalt – Datenerfassung



**Akazienweg 12**  
**33335 Gütersloh**  
**Fon 0 52 41 / 70 494 24**  
**Fax 0 52 41 / 70 494 29**  
**www.edvservice-rauer.de**



Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175  
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel  
R.Langensbach@gmx.de

Nun war es Zeit die Heide zu mähen, damit sie nicht überaltert.

Der Zeitpunkt wurde so gewählt, dass die Samen noch an den Zwergsträuchern hängen, aber schon so weit ausgereift sind, dass man mit der Ernte beginnen kann. Frank Ahnfeldt von der Biologischen Station Paderborn-Senne hatte das geeignete Gerät dazu. Mit dem selbstfahrenden Balkenmäher schnitt er in gut eineinhalb Stunden die gesamte Fläche ab. Dabei wurden jüngere Heidebeereiche und Teilflächen belassen, damit eine ungleichaltrige Heidefläche entsteht, welche die Artenvielfalt noch weiter steigert. Die ‚Bufdis‘ (Bundesfreiwilligendienstleistende) des Fachbereichs Umweltschutz der Stadt Gütersloh, Frauke Hille und Max Engelbrecht, reichten in großer Fleißarbeit die abgeschnittenen Zwergsträucher zusammen. Mitarbeiter der Firma Landwehr Abbruchunternehmen packten sie in



Frank Ahnfeldt von der Biologischen Station Paderborn-Senne bei der Heidemahd mit seinem Balkenmäher. Foto: Kreis Gütersloh

große Säcke, sogenannte Big Bags, denn die Heidesamen werden noch gebraucht: Wenn Teilabschnitte einer privaten Boden- und Bauschuttdeponie in Niehorst zur Rekultivierung fertiggestellt sind, soll auch dort Heide ausgesät werden.

Durch die Heideernte wird im Januar 2017, wenn die freiwillige Pflegeaktion verschiedenster Naturschutzverbände und andere Ehrenamtlicher in Niehorst wieder ansteht, auf diesem Abschnitt weniger Arbeit anfallen.

Zum Thema: Heideaufforstung Heide auf andere Flächen zu übertragen hat unter der 110-Kilovolt-Freileitung jetzt schon zweimal funktioniert. Wird der nährstoffreichere Oberboden fast vollständig entfernt und ist ausreichend Licht vorhanden, sind die Voraussetzungen für das Aufkeimen der Heide gegeben. Die Pflanzen sind zu Anfang so klein, dass Laien sie am frühesten im zweiten Jahr als Heidepflanzen erkennen.

Die ursprünglichen Pflanzen für die Aufforstung der Fläche unter der 110-Kilovolt-Leitung stammen aus der Umgebung des ehemaligen Niehorster Nato-Tanklagers. Dort hatte sich auf dem mageren Sandboden eine Heidefläche erhalten. Hieraus entstand die Idee, Heideflächen und Magerrasenstandorte wieder zu entwickeln und ein Stück historische Kulturlandschaft zu etablieren, um einen weiteren Beitrag zur biologischen Vielfalt zu leisten. Die nährstoffarmen Böden entwickeln sich bei fachgerechter Pflege zu sehr bunten und artenreichen Pflanzengesellschaften mit einer vielfältigen Insekten- und Vogelwelt.



**Naturkost**  
ISSELHORST



*Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	9.00 – 13.00 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 18.00 Uhr
Sa.	8.00 – 13.00 Uhr

---

**Naturkost Issselhorst**  
Inh. Margret u. Jason Franitza  
Haller Straße 128  
33334 GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

# ZIMMERMANN

## ERDARBEITEN GmbH

- ◆ Baggerarbeiten     ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Radladerarbeiten   ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Containerdienst    ◆ Mobile Siebanlage
- ◆ Mutterboden-Füllsand

**zimmermannerdarbeiten@aol.de**

Kai Zimmermann    Pappelweg 21    Mobil: 0172/8594371  
33335 Gütersloh    Fax: 05241/2123119

## ***Wenn die Tore offen stehen, bin ich da!*** ***Neues Steinbildhauer-Atelier an der Münsterlandstraße***

...und das kann jeder schon im Vorbeifahren an der Münsterlandstr. 36 in Hollen sehen. Wenn sie da ist, stehen die großen Holztore weit offen und geben den Blick in Atelier und Werkstatt frei. "Sie" das ist die Bildhauerin Marion Plaßmann, die ihre neue Wirkungsstätte in den renovierten Stallungen auf dem Hof Dreesbeindieke Ende Dezember bezogen hat.

Die gelernte Holzbildhauerin aus Gütersloh war schon länger auf der Suche "nach mehr Platz".



Individuelle Massivholzmöbel

Ganzheitliches Bettssystem

Küchen + Büros

Praxis-Einrichtungen

Ökologische Oberflächen

Beratung + Service

**SAMINA**  
Schlafen Sie Lebensenergie.



Telefon 0 52 41 - 68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

Denn in dem neuen Atelier will sie nicht nur selber Hand anlegen - hier bietet sie auch ihre Bildhauer-Kurse an. Verschiedene Materialien (z.B. Gips, Stein, Ton) werden in kleinen Gruppen (max. 6 Personen) in Wochenend-Workshops bearbeitet. Das lässt viel Zeit, sich dem jeweiligen Material langsam zu nähern, auszuprobieren, zu experimentieren...

Freitag ab 17.00 beginnen die Vorbereitungsarbeiten. D.h. es werden Gipsfiguren eingerüstet oder Steine ausgesucht. "Für die Stein-Arbeiten verwenden wir hauptsächlich Baumberger Sandstein" erklärt Marion Plaßmann. "Der ist nicht zu hart und hat wunderschöne Färbungen." Die Bearbeitung ist reine Handarbeit. Stemmen, schleifen, schmirgeln.... für alles gibt es die passenden Werkzeuge und das fachliche Knowhow, wie diese zu benutzen sind.

Seit fünf Jahren leitet die Künstlerin Bildhauer-Kurse und freut sich jedes Mal, wenn am Sonntag





Abend alle Teilnehmer stolz ihre fertigen Kunststücke mit nach Hause nehmen können.

Selbstverständlich fertigt die Bildhauerin auch Auftragsarbeiten in Stein, Gips oder Holz an. So z.B. das Nacharbeiten alter Torbögen-Inschriften oder die Vervollständigung beschädigter Statuen. Aber auch andere Materialien werden von ihr "in Form" gebracht – wie z.B. der Roller aus Pappe, den sie für eine Geschäftseröffnung fertigte.

Am besten Sie schauen selbst mal rein, was es da so alles gibt im neuen Bildhauer-Atelier an der Münsterlandstraße. Sie wissen ja: Wenn die Tore offen stehen, freut sich Marion Plaßmann über Ihren Besuch.

*Dietlind Hellweg*



*Und vielleicht treffen Sie im Atelier "alte" Bekannte  
Fotos: Dietlind Hellweg*



*Stein, Ton oder Gips –  
Sie haben die freie Wahl*





## Schröder & Setter

### Gartengestaltung

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh      Email: [schroeder-setter@t-online.de](mailto:schroeder-setter@t-online.de)  
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82      Internet: [www.schroeder-setter.de](http://www.schroeder-setter.de)  
Fax: 0 52 41 / 68 73 74

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

# Neues aus Isselhorst

aktuelle Termine in und  
um Isselhorst unter:  
[www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de)

## Februar

- 11.02. Winterschützenball des SV Niehorst im Waldschlösschen Marienfeld  
12.02. 15.00 Kinder-Organ-Konzert "Maaartin!", s.S. 33  
16.02. 19.00 Jahreshauptversammlung des Heimatvereins, Gaststätte "Zur Linde"  
17.02. 21.00 Kinonacht in der kath. Kirche, s.S. 33  
18.02. 10.00 Heidepflege in Niehorst, Anmeldung: Tel. 68 71 77  
18.02. 9.00 bis 12.00 Uhr Kartenverkauf für das Theaterkaffee,  
Festhalle Isselhorst, s.S. 15  
22.02. 20.00 Kulturkreis Isselhorst, "Die Reformation im Kirchspiel Isselhorst",  
Ref.: Renate Plöger, Ev. Gemeindehaus  
26.02. 18.00 Semesterabschlusskonzert des Kammerchores der Hochschule  
für Musik Detmold, Evangelischen Kirche Isselhorst, s.S.6  
25.03. 15.00 Autohaus Brinker, Trainingsprogramm „In 100 Tagen fit“ zur  
Vorbereitung auf die 19. Isselhorster Nacht, s.S.8

## März

- 03.03. 17.00 Weltgebetstag "Was ist denn fair", kath. Kirche Maria Königin, s.S. 57  
04.03. 14.00 Einführung in den Obstbaumschnitt, Baumschule Upmann, s.S. 53  
04.03. NEWBIE-Trainingsstart für die 19. Isselhorster Nacht, s.S.8  
05.03. 14.30 6. Isselhorster Theaterkaffee, Festhalle Isselhorst, s.S. 15  
12.03. 15.00 Kinder-Organ-Konzert "Die Kirschin Elfriede", s.S. 33  
16.03. 20.00 Plattdeutschabend, Niehorster Str. 6  
18.03. 14.30 Basar rund ums Kind, s.S. 33  
25.03. 15.00 Autohaus Brinker, Trainingsprogramm  
„In 100 Tagen fit“ zur Vorbereitung auf  
die 19. Isselhorster Nacht, s.S.8  
31.03. 14.30 Putzaktion in der Ev. Kirche, s.S. 12



## Schon vormerken für April:

02.04. 2017: Traditionelle Dorfsäuberung  
um 14.00, Treffpunkt Isselhorster Kirchplatz.  
Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und festes  
Schuhwerk, Anmeld.: GT 68 71 77

08. 04. 2017: Die neue Kunst-Ausstellung  
im Bauerhofcafé "Unnern Äiken" wird ab  
16.00 Uhr eröffnet, s.S. 40



## ***Kinonacht Maria Königin am 17.02.2017***

Herzliche Einladung zur Filmnacht in der katholischen Kirche "Maria Königin". Auf dem Felde

Wir zeigen "Birnenkuchen mit Lavendel"! Ansonsten alles wie immer: Einlass 20.30 Uhr. Filmbeginn 21.00, Eintritt frei, Getränke werden angeboten!



## ***Die Kirchenmaus lädt ein... Orgelkonzerte für Kinder in Isselhorst***

Auch in diesem Jahr führt die Isselhorster Kirchenmusik ihre beliebte Kinderkonzertreihe mit zwei Orgelkonzerten der Komponistin Christiane Michel-Ostertun in der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz, fort. Die Organistin Franziska Classen und die Sprecherin Anne Mey studieren Kirchen- bzw. Schulmusik an der Hochschule für Musik Detmold und werden beide Konzerte gestalten.

Am Sonntag, dem 12.02.2017, um 15.00 Uhr findet das erste Konzert mit dem Titel „Maaartin! Vom kleinen Martin zum Großen Luther“ statt. In diesem Konzert begegnet uns der Reformator auf eine etwas andere Weise. Auch er war mal ein Kind, das seinen Eltern und Lehrern gehorchen musste. Wie aus diesem Jungen ein Mann geworden ist, der schließlich Kirchengeschichte geschrieben hat, wollen wir im ersten Kirchenmaus-Konzert erzählen.

Am Sonntag, dem 12.03.2017, um 15.00 Uhr findet das zweite Konzert statt, in dem wir die spannende Welt der kleinen Kirschin Elfriede entdecken, die sich in den Mond verliebt und mit ihm nach Australien reisen will. Dieses und noch mehr Abenteuer der kleinen Kirsche wollen wir unseren kleinen und großen Gästen im zweiten Kirchenmaus-Konzert erzählen. Die Konzerte dauern etwa 30 Minuten. Nach den Konzerten reicht der Förderverein Kirchenmusik e.V. Kuchen, Kaffee und Saft.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte erbeten.

## ***Basar rund ums Kind***

Die Kita Unterm Regenbogen veranstaltet am 18.3.2017 in der Zeit von 14.30 - 16.30 Uhr einen Basar rund ums Kind. Für Schwangere ist der Einlass bereits um 14 Uhr.

Der Basar findet wie immer im Ev. Gemeindehaus, Steinhagener Str. statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## ***Angebote der AWO-Isselhorst:***

### ***Offene Seniorenarbeit 40+,***

Gäste herzlich willkommen.

### ***Dienstag und Mittwoch:***

Gesellige Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen sowie Kartenspiel.

### ***Mittwoch:***

Offener Handarbeits-Treff in der Tagesstätte, Wappenfahne, Info: Tel. 0 52 41 / 69 23

### ***Am 1. Freitag im Monat:***

Deutsche Schreibschrift, Hilfe beim Lesen von alten Schriftstücken, außerdem Spiele-Nachmittag für Erwachsene

### ***Beratung für Blinde und Sehbehinderte,***

sowie Rentenberatung, nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0 52 41 / 1 62 32



Fotos: Rolf Ortmeier

# Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

Frische Erdbeeren im Winter? Die gibt es. Sie kommen aus Marokko, Ägypten, Tunesien. Sie sind auf dem Isselhorster Wochenmarkt jetzt aber nicht zu finden – gut so! Denn der Isselhorster Wochenmarkt steht, wie viele andere Wochenmärkte auch, für die saisonale und regionale Herkunft der dort angebotenen Produkte. Und frische Erdbeeren gibt es bei uns im Winter nicht.

Dafür aber gibt es Wintergemüse: Kohlarten, wie Weißkohl, Grünkohl, Rotkohl, Blumenkohl, Kohlrabi gehören dazu, aber auch Rote Beete, Chicorée, Wurzelpestersilie, Möhren, Pastinake, Schwarzwurzeln, Lauch, Porree... und Steckrüben.



Bilder: (Wikipedia) Kartoffeln wurden rationiert. Kohlrüben gab es auf Bezugsschein: Steckrüben- und Hungerwinter 1917



bodenreste an den Wurzeln wuchsen sie auch besser an. Im Herbst nach den Runkelrüben wurden dann die Steckrüben von Hand geerntet. Es gab weiße und gelbe Steckrübensorten. Die weißen Steckrüben wurden als Viehfutter benutzt. Die gelben Sorten galten als Speisesteckrüben. Alle zusammen wurden in einer Erdmiete eingelagert. Die gelben Steckrüben hatten wegen ihres niedrigen Senfölgelhaltes einen besseren Geschmack. Im Winter wurden dann einmal in der Woche Steckrüben aus der Miete geholt, gewaschen, zerkleinert und mit einem Stück durchwachsenen Speck, aber auch, wie das angeführte Rezept von Rolf Ortmeier zeigt, mit Schweinepfoten und -Öhrchen zu einem schmackhaften Eintopf gekocht. Im Kriegswinter 1916 / 17 wurden Steckrüben zu einem „Überlebens“mittel.

Die Kohl- oder Steckrübe gehört zu den Kreuzblütlern wurden bis in die sechziger Jahre in unserer Region auf jedem Hof angebaut. Sie wurden nicht ausgesät, sondern als bereits vorgezogene Pflanzen nach der Wintergerstenernte in den gepflügten Acker gesteckt (gepflanzt). Deshalb der Name Steckrübe. Gern wurden die Pflanzen von Lehmböden bezogen. In Amshausen (Steinhagen) gab es einige Höfe, die sich auf die Anzucht von Steckrübenpflanzen spezialisiert hatten. Pflanzen von Lehmböden galten als robuster und wegen der Lehm-

## Elektro-Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!

**Telefon**  
**05241 / 67596**

Elektroanlagen  
Befeuchtungsanlagen  
Telefonanlagen  
Daten-Netzwerke  
SAT-Empfangsanlagen  
PV-Anlagen  
Jalousie-Antriebe  
Reparatur /Kundendienst  
E-Check

**Gütersloh-Isselhorst**  
**www.elektro-bethlehem.de**



**TEL. 01739982060**

**TEL. 015776998102**

- ▶ Fliesenverlegungen aller Art
- ▶ Terracotta-Cotto
- ▶ Fliese auf Fliese kein Problem
- ▶ Trockenbau/Innenausbau
- ▶ Decke - Wand - Bodenbeläge
- ▶ Parkett - Laminat und andere
- ▶ Silikonarbeiten

**PLS Bausanierung**  
**Piotr + Lukasz Slonina**  
Riegestraße 50  
33803 Steinhagen-Brockhagen

# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Gesundes  
Wintergemüse

## Obst & Gemüse

Elke  
Könighaus

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Landfleischerei Busche

- Fleisch- und  
Wurstwaren aus  
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partyservice



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

**Frische Produkte,  
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Isselhorster Marktbesucher

## Geflügel

## Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

Ueckmann's  
Hof



Kartoffeln  
und Eier

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock

**knackig frisches Bio-Gemüse**

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



**Biolandhof Kampmann**  
Naturbelassene Lebensmittel

**direkt vom Erzeuger!**

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges importierte das Deutsche Reich etwa 1/3 seiner Lebensmittel. Durch das von Großbritannien 1914 erlassene Handelsembargo kamen immer weniger Agrarprodukte nach Deutschland, so dass es gegen Ende des Krieges zu richtigen Hungersnöten kam. Missernten und Bürokratiechaos kamen hinzu. Die Steckrübe wurde zu einem Universallebensmittel. Kohlrübensuppe, Steckrübenkoteletts, Kuchen von Kohlrüben sollten Abwechslung in den Speiseplan bringen, doch es waren immer nur Steckrüben, die auf den Tisch kamen. Selbst als Kaffeeersatz wurden getrocknete und gemahlene Steckrüben benutzt. Dieser „Steckrübenwinter“ hat sich tief in das kollektive Gedächtnis der Menschen eingegraben, so dass die Steckrübe in Verruf kam.

Völlig zu Unrecht, wie wir meinen. Denn Steckrüben sind ein schmackhaftes und bekömmliches Wintergemüse. Natürlich muss man es nicht zu jeder Mahlzeit essen.

*Siegfried Kornfeld*

Probieren Sie doch mal das Rezept aus, das uns Küchenchef Rolf Ortmeier aus dem Fundus seiner Großmutter zur Verfügung stellt:



## **Steckrübeneintopf** (Für 4 Personen)

Benötigt werden:

- 1 - 2 Steckrüben
- 500 g Schweinepfötchen und Öhrchen,
- 500 g Kartoffeln,
- 3 Möhren
- 1 Stange Lauch
- 1 - 2 Zwiebeln, Salz, Pfeffer,

Die Steckrüben schälen und in kleine Würfel schneiden. In einem Topf mit kaltem gesalzenem Wasser die gewürfelten Steckrüben zusammen mit den Schwei-

nepfötchen und Öhrchen etwa 1,5 Stunden kochen lassen. Dann die geschälten und in Würfel geschnittenen Kartoffeln, Möhren, Lauch und Zwiebeln anschwitzen und dazu geben und noch etwa 20 Minuten kochen lassen. Das Ganze mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Dieses Rezept stammt von meiner Großmutter L. Reincke aus Bünde. Ich wünsche Ihnen Guten Appetit, Ihr Redakteur und Küchenmeister

*Rolf Ortmeier*



salzmann medien

## **Werbeagentur für Isselhorst**

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30  
33334 Gütersloh  
Tel. 052 41 . 998 46 21  
info@salzmann-medien.de  
www.salzmann-medien.de



Zimmerei Jäger  
Hallerstr. 72  
33334 Gütersloh  
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41  
Telefax: 05241 - 210 61 40  
Mobil: 0173 - 286 17 05

## Luthers „Tischreden“<sup>1</sup>

Das Jahr 2017 gilt als das „Lutherjahr.“ Luther hat unglaublich viel geleistet. Neben der Übersetzung der Bibel, der Erstellung des Kleinen und des Großen Katechismus hat er sich z. B. in dem wenig bekannten und nur in Fragmenten vorhandenen Werk „Disputatio de homine.“ (Disputation über den Menschen) mit dem Menschen im Widerstreit von Theologie und Philosophie auseinander gesetzt.

Er hat aber auch in seinen berühmten „Tischreden“ über Gott und die Welt geplaudert – manchmal sehr gelehrt, oft aber auch in deftigen Sprüchen. DER ISSELHORSTER wird im Lutherjahr mehr oder weniger willkürlich gewählte Auszüge aus den „Tischreden“ bringen.

Seite 137 / 138 Über das Wohlergehen, Armut, Reichtum und Dünkel

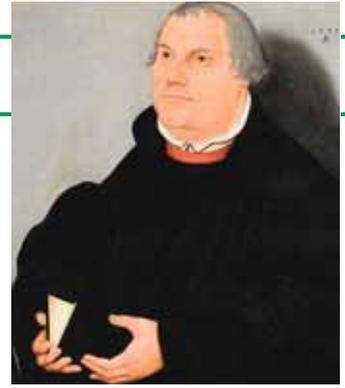
„Geld kann den Hunger nicht stillen, sondern ist im Gegenteil der Grund für Hunger. Denn wo reiche Leute sind, da ist alles teuer. Außerdem macht das Geld niemanden fröhlich. Es macht einen mehr betrübt und voller Sorgen. Das sind nämlich die Dornen, welche die Menschen stechen, wie Christus den Reichtum nennt. Dennoch ist die Welt so töricht und will all ihre Freude darin suchen. Reichtum ist das allgeringste Ding auf Erden, die kleinste Gabe, die Gott einem Menschen geben kann. Was ist im Vergleich zu leiblichen Gaben und Schönheit und im Vergleich zu den Gaben des Gemüts? Dennoch strebt man so emsig danach! In keiner Hinsicht ist am Reichtum etwas Gutes. Darum gibt unser Herrgott für gewöhnlich Reichtum den groben Eseln, denen er sonst nichts gönnt.“

S. 187 (Kurze Sprüche des Katechismus)

„Wenn wir täten, was wir sollten, und nicht machten, was wir wollten, so hätten wir auch, was wir haben sollten.“

Nun tun wir, was wir wollen, und nicht, was wir sollen; darum müssen wir auch halten, was wir auch nicht wollen.“

Siegfried Kornfeld



<sup>1</sup> Martin Luther Tischreden. Vom Einfachen und Erhabenen, marixverlag



Historische Gaststätte  
**Zur Linde**  
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

# Bisonspezialitäten

nur!  
in der Linde



vom 01. März  
bis 03. April 2017



## Ostern erleben mit der ganzen Familie: Festliche Mittagsmenüs!

Ihre Familie Ortmeier

Reservieren Sie Ihren Tisch!

Tel. (0 52 41) 6 71 96

[www.zur-linde-isselhorst.de](http://www.zur-linde-isselhorst.de)

### Mittags-Tisch

von Do. bis So. zwischen 11.30 und 13.30

Mo./Mi. bis So. von 17.30 bis 21.30 warme Küche

Dienstag Ruhetag

## 50. Musikantentreffen in Isselhorst

In regelmäßigen Abständen und das seit Mai 2012, treffen sich in Isselhorst, Musikerinnen und Musiker zu einem musikalischen Stelldichein. Die Musikmacher kommen aus Gütersloh, Westerwiehe, Bad Oeynhausen, dem Kalletal, Herford und sogar aus Bergkamen, um gemeinsam mit anderen Musikfreunden zu musizieren.

So spielen sie nun, zuerst im Bauerncafe "Unnern Äiken" und seit einiger Zeit im Gasthaus "Zur Linde" mit ihrem Akkordeon, der steirischen Harmonika, der Mundharmonika, der Gitarre oder Flöte und singen auch dazu, ganz wie es ihnen gefällt. Wunderbar ist, was man nur begrüßen kann, dass an diesen Abenden altes Liedgut, welches in heutiger Zeit selbst von Funk und Fernsehen verschmäht wird, wieder auflebt.

Nachdem nun jeder Musikant alleine oder in kleiner Gruppe schöne Melodien und sanfte Weisen, auch bekannte Wanderlieder vergangener Zeit, vorgetragen hat, kommt es zum Höhepunkt des Abends. Dann nämlich wird gemeinsam aufgespielt. So liegt dann,



wie man sich vorstellen kann, besonders viel Musik in der Luft und das alte Gasthaus "Zur Linde" beginnt langsam zu einem Konzertsaal zu werden. Die Ohren der Zuhörer nehmen mit Freuden den schönen, angenehmen Klang der Harmonikas und der Gitarren auf und erfreuen sich an diesem besonderen Hörgenuss.

Am Abend des 50. Treffens wurde den Zuhörern eine Besonderheit geboten. Da traten wieder die Geschwister des Organisers Heinrich Lefeld gemeinsam auf.

Sechs Personen waren es, die ihr Können auf ihrem Akkordeon und ihrer Harmonika unter Beweis stellten, denn alle spielen so ein Musikinstrument. Das gibt es sicherlich selten, dass alle Geschwister einer Familie so musikalisch sind und gemeinsam musizieren und das sogar noch im fortgeschrittenen Alter.

Nun wird sich jeder Leser dieser Zeilen fragen, weshalb und wieso ein Musikantentreffen in Isselhorst?

Dazu muss man wissen, dass der Organisator dieses Treffens Hein-



### STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 65 77 · Telefax 0 52 41 65 20  
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

rich Lefeld und die Mitorganisatorin Anneliese Bentlage wohnhaft in Gütersloh sind, und beide selbst mit Begeisterung Akkordeon spielen.

Hinzu kommt, das Heinrich Lefeld wegen seiner Liebe zum Federvieh, Mitglied im Geflügelverein ist und Anneliese Bentlage die "Luttermöwen", den Shantychor vom Isselhorster CVJM, schon viele Jahre bei Auftritten mit ihrem Akkordeon begleitet.

Durch das Interesse am Akkordeonspielen interessierten sich beide natürlich auch für Musikanten, die auch so einem schönen Hobby frönen.

Durch die Freude an der Musik wurde Heinrich Lefeld eines Tages von dem in Bergkamen wohnenden Musikanten Karl Honak, der auch ein privates Museum von Musikinstrumenten hat, zum dortigen Harmonika-Treffen eingeladen. Dieses Treffen fand immer am Ostermontag auf der sogenannten „Alm“ statt, das sind dort im Nachbarort von Bergkamen auf einer Anhöhe gebaute, bayrische Häuser.

Später dann traf Heinrich Lefeld den Bergkamener Musikanten Karl Honak einmal auf einer Musikmesse in Frankfurt, zu der er mit Anneliese Bentlage gefahren war, die sich dort ein Akkordeon zulegen wollte. Auf der Messe wurde Herr Honak nach dem Musikantentreffen in Bergkamen gefragt. Es kam dann die Antwort: „Das Musikantentreffen gibt es nicht mehr“. Herr Honak forderte den Gütersloher auf, doch selbst ein Musikantentreffen in und um Gütersloh zu organisieren. Später dann war Heinrich Lefeld erstaunt, da bekam er nämlich eine Einladung von Herrn Honak, der eigens ein Musikantentreffen in Bergkamen organisiert hatte und zwar in der Gaststätte „Nordberg Keller“. Zu diesem Treffen, das ohne vorherige Ankündigung auch an Ostermontag stattfand, sind dann Heinrich Lefeld und Anneliese Bentlage mit ihren Instrumenten gefahren. Das Treffen hat 5 mal stattgefunden, dann war es vorbei und der Grund war vermutlich, dass es in einem Keller stattfand, so Heinrich Lefeld.

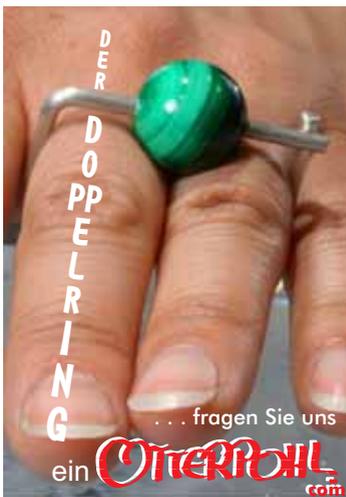
Dann fanden Musikantentreffen in der Gaststätte „Jennerwein“ in Bad Oeynhausen statt, zu dem Heinrich Lefeld eingeladen wurde. Hier spielten immer alle Musikanten den ganzen Abend zusammen. Es klang aber nicht gut, da jedes Musikinstrument anders gestimmt ist. So schlug Heinrich Lefeld dem Organisator vor, die Musikanten einzeln aufspielen zu lassen. Er selbst machte es vor und konnte nach Beendigung seines Vortrags in begeisterte Gesichter der Zuhörer, aber auch der anderen Musikanten schauen.

Herr Karl Honak, der auch mit seinem Akkordeon dieses Musikantentreffen besuchte schlug Heinrich Lefeld erneut vor, doch ein Musikantentreffen in Gütersloh zu organisieren. Der sagte darauf: „Wenn ich ein passendes

Lokal finde, mache ich es“. Oft in Isselhorst unterwegs, kam Heinrich Lefeld der Gedanke; Bauernhofcafe, dass wär's doch. So fragte er die Chefin des Bauernhofcafes „Unnern Aiken“, ob sie sich vorstellen könnte, dass alle 4 Wochen bei ihr auf der schönen Deele ein Musikantentreffen stattfände? Daraus waren schon mehrere Musikantentreffen geworden und am 28. August 2013 fand es dort zum 15. mal statt. Aus Platzgründen musste eine andere Lokalität gesucht werden, denn das Interesse am Musikantentreffen nahm stetig zu. Als Heinrich Lefeld diesbezüglich bei Rolf Ortmeier vorsprach und fragte, ob er sich vorstellen könne, alle vier Wochen dieses Treffen bei sich im Saal stattfinden zu lassen, stieß er beim "Lindenwirt" sofort auf offene Ohren. Nun ist es so; seit dem 28. Mai 2014 treffen sich die Musikanten in dieser historischen Gaststätte in Isselhorst. Am 25. Januar 2017 war wieder ein Musikantentreffen, es war inzwischen das fünfzigste (50!), zu dem ca. 100 Personen gekommen waren. Wir sagen dazu herzlichen Glückwunsch und Dank an Heinrich Lefeld und Anneliese Bentlage, die diese Treffen gemeinsam organisierten. Natürlich gilt das auch allen Musikanten, die mit ihren Instrumenten und ihrem Gesang dazu beigetragen haben, dass nicht nur sie, sondern auch wir Zuhörer alle 4 Wochen einen schönen, musikalischen Abend hier in Isselhorst erleben durften und hoffentlich weiter erleben können.

*Rudolf Knufinke*

Heinrich Lefeld musste leider noch am Abend des 50. Musikantentreffen mit akuten Beschwerden ins Krankenhaus gebracht werden und verstarb bereits am 27.01.2017. Wir alle sind tief traurig und werden diesen lieben, stets hilfsbereiten Freund sehr vermissen.



Ihre Goldschmiedemeister  
in HalleWestfalen

Gartenstrasse 1

post@otterpohl.com  
Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr



## Neue Ausstellung: Mit dem Pinsel auf die Insel

Frische Brise, rundum Wasser und herrliche Motive. Das ist die Intention jedes Jahr aufs Neue auf die kleinste, vielleicht urigste der ostfriesischen Inseln zurückzukehren: Baltrum!

Fünf ambitionierte Hobbymalerinnen, die "Baltrumer Pinselschwinger", immer auf der Suche nach dem nächsten schönen Motiv, zeigen ihre Werke ab Anfang April im Bauernhofcafé "Unnern Äiken".

Die Techniken sind sehr vielfältig, wie Acryl-, Pastell-, Aquarellmalerei und Zeichnen, aber auch das Experimentieren mit Rosteffekten, Haushaltsreiniger (ja Haushaltsreiniger und den nicht zum Putzen!), Kleister in Kombination mit Acrylfarbe, Kaffeesatz, Sand etc. ist sehr spannend und immer wieder erstaun-



lich. Die Motive sind sowohl gegenständlich als auch abstrakt: Landschaft, Blumen, Stilleben und graphische Darstellungen. Kennengelernt haben sich die "Baltrumer Pinselschwinger" bei Malkursen in Bielefeld und sie malen, wenn nicht auf Baltrum, im Bürgerzentrum Dornberg oder bei einer der Malerinnen zu

v.li.: Regine Breitfeld, Steffi Thenhausen, Brigitta Kuhlmann, Anna-Maria Schüler, Petra Tegethoff

Hause, um gemeinsam Spaß zu haben und natürlich kreativ zu sein. Die Ausstellung im Bauernhofcafé "Unnern Äiken" wird am 8. April ab 16.00 Uhr eröffnet.

## Jetzt neu in Avenwedde: Flotte Füße

Eine Praxis für gesunde und schöne Füße eröffnete Marion Wegener Anfang diesen Jahres in Avenwedde.

Die 46-jährige blickt auf 16 Jahre Berufserfahrung zurück und bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Behandlungen:

z.B. medizinische Fußpflege (auch für Diabetiker), Nagelprothetik, Entfernen von Hornhaut und Schwielen, Hühneraugenbehandlung, Haut- und Nagelpflege, Reflexzonenmassagen.

Hinzu kommen die klassische Maniküre und die French-Pediküre mit Gel oder Lack.

Außerdem bietet sie die sanfte Haarentfernung nach der Sugaring-Methode und Paraffinfußbäder an.



Marion Wegener freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: Henrik Martinschledde

**Flotte Füße**  
med. Fußpflege  
Marion Wegener  
Avenwedder Straße 60 · 33335 Gütersloh-Avenwedde  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 052 41 / 905 23 79 · Mobil 0174 / 7 21 90 76 · [www.flottefuesse.com](http://www.flottefuesse.com)

## Vor Einbruch schützen



„Warum Einbruchschutz? – Ich bin ja versichert“. Nur eines von vielen Vorurteilen, das die Wichtigkeit von Einbruchschutz herunterspielt.

Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Natürlich ersetzt die Versicherung den entstandenen materiellen Schaden. Doch das seelische Leid kann kein Geld der Welt wieder gut machen. Einbruchopfer trauern um persönliche Gegenstände, die meist unwiederbringlich verloren sind. Einbruchopfer leiden unter der Verletzung der Privatsphäre, die der Täter durch sein verbotenes Eindringen in die Wohnung zerstört hat.

Einbruchopfer sind geschockt, fühlen sich im eigenen Zuhause unsicher und denken oft genug über einen Umzug nach.

Und für den Einbrecher war es ein Kinderspiel dieses Unheil anzurichten. Standardfenster und Standardtüren kann der Täter mit einem einfachen Schraubenzieher in wenigen

Sekunden aufbrechen. Die geringen Einbruchspuren zeigen, wie einfach es der Dieb hatte.

Im Vorfeld dafür zu sorgen, dass ein Einbrecher erst gar nicht erfolgreich ist, das ist die effektivste Maßnahme gegen Einbruch.

Geprüfte mechanische Sicherungen an Fenstern, Lichtschächten, Türen und Kellereingängen sorgen dafür, dass Einbrecher nicht ins Haus kommen.

Denn diese Sicherungen stehlen dem Einbrecher Zeit – Zeit, die er nicht hat. Er bricht die Tat regelmäßig ab.

Aber wer hilft mir, mein Haus sicher zu machen? Wer informiert mich darüber, welche Schutzmaßnahmen sinnvoll sind?

Diese Fragen kann das bundesweit einzigartige Netzwerk „Zuhause sicher“, ein Zusammenschluss von Polizei und speziell geschulten Handwerkern, beantworten.

Die Polizei bietet eine kostenlose Sicherheitsberatung bei Ihnen vor Ort an, um ein persönliches Sicherheitskonzept zu erstellen.

Die Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen erfolgt durch speziell fortgebildete Handwerker, die eine fachgerechte Montage der DIN-geprüften Sicherheitstechnik gewährleisten. Denn nur die fachgerechte Montage der Sicherheitstechnik kann vor Einbrüchen schützen.

Polizeilich anerkannte Fachbetriebe sind verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden, so dass sie ihre Kunden stets nach dem neuesten Stand der Technik beraten und die Maßnahmen fachgerecht ausführen können.

*Daniel Bethlehem*

*Quelle: Schutzgemeinschaft „Zuhause sicher“*

# Daniel Bethlehem



## Tischlermeister

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh  
T 05241.904 92 26  
info@bethlehem-tischlermeister.de  
www.bethlehem-tischlermeister.de

Mitglied im Netzwerk  
»Zuhause sicher«

Ihr kompetenter und  
zertifizierter Partner,  
wenn es um  
Einbruchschutz geht!



## Das Heuerlingswesen (1)

Wenn im Frühling die Meisen ihren Balzruf erklingen ließen „zizidä zizidä zizidä“ ahmte meine Mutter die Melodie dieses Rufens nach, benutzte aber dabei das Wort „Hüsenkiend, Hüsenkiend, Hüsenkiend“.

„Hüsenkiend?“ Was waren das denn für Kinder? Fragten wir unsere Mutter, was ein „Hüsenkiend“ sei, zählte sie auf, welche Familien mit wie vielen Kindern

auf ihrem elterlichen Hof, dem Osthus Hof an der Verler Straße in Gütersloh-Sundern gewohnt hätten. Sie wohnten in den „Hüsenhüsern“ (Heuerlingshäusern) des Hofes. Es gibt noch ein paar alte Bilder aus dieser Zeit, die wir – auch wenn sie nicht aus dem Kirchspiel Isselhorst stammen –

unsern Lesern und Leserinnen nicht vorenthalten wollen.

*Bild (Postkarte der Stadt Gütersloh aus dem Nachlass meiner Eltern von 1910, handkoloriert) Eins der Heuerlingshäuser auf dem Hof Osthus mit einigen „Hüsen“ Kindern und zwei Heuerlingsfrauen.*





**Pfand Leihhaus**  
**Gütersloh**

**Goldankauf & Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh  
Telefon  
(0 52 41) 9 61 86 90  
[www.pfandhaus-gt.de](http://www.pfandhaus-gt.de)



**MEIBRINK** GmbH  
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen  
Möbel und Inneneinrichtungen  
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

**Bestellungen**

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80  
[info@meibrink-gmbh.de](mailto:info@meibrink-gmbh.de)



Bild (1910) Osthus' Hof, Haupthaus, zu dem die Heuerlingshäuser gehörten. In der Deelentür meine Großmutter Sophie Reckmann, geb. Flicker.

Wenn meine Mutter aus dieser Zeit erzählte und die vielen Menschen der Hofgemeinschaft aufzählte, zeigte sich aber, dass das jahrhundertealte Heuerlingswesen zu dieser Zeit, also vor dem 1. Weltkrieg im 20. Jahrhundert, schon in Auflösung begriffen war. Die Hofgemeinschaft wurde von vier Familien mit insgesamt etwa 25 Personen gebildet, der Bauernfamilie meiner Großeltern (9 Personen) und den drei „Hüsenfamilien“ mit insgesamt etwa 18 Personen. Die Männer der „Hüsen“ oder Heuerlingsfamilien gingen einer Erwerbsarbeit außerhalb des Hofes nach. Das war für das Jahrhunderte alte Heuerlingswesen aber bereits untypisch, begründete sich wohl darin, dass der Hof Osthus von meinen Großeltern gepachtet war. „Wi sind men Pächtna.“ (Wir sind nur Pächter) hatte meine Großmutter immer gesagt, um ihren gesellschaftlich niedrigen Status darzulegen.

Die Stadt Gütersloh hatte den Hof von der Erbgemeinschaft Osthus erworben. Er war noch etwa 30 Morgen (7,5 ha) groß. Die Heuerlinge hatten wohl noch einen großen Gemüse- und Obstgarten, bewirtschafteten aber keine Äcker

und Wiesen mehr, von denen Heuerlinge normalerweise ihren Lebensunterhalt bestreiten mussten. Und so verstanden sich die Menschen auf dem Hof eher als Hofgemeinschaft, in der man sich gegenseitig half, in der es aber keine Hierarchie zwischen den Familien gab. Auch das war für das Heuerlingswesen völlig untypisch.

Schauen wir uns im Kirchspiel um, dann gibt es auch heute noch auf einigen Höfen oder in deren Nähe Gebäude, die sich unschwer



- Individuelle Sträuße
- Hochzeitsfloristik
- Tischdekorationen
- Accessoires
- Geschenkartikel
- Trauerfloristik

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
 Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

## Wir polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67



Bild (S. Kornfeld)  
Ehemaliges Heuerlingshaus auf dem Hof Hammer, Hambrinker Heide

als ehemalige Heuerlingshäuser identifizieren lassen. Sie sind aber heute in der Regel zu schmucken kleinen Wohnhäusern umgebaut, so dass man ihnen ihre frühere Funktion nicht mehr ohne weiteres ansieht.

Auf dem Hof Eckhardt Hammer an der Hambrinker Heide steht noch ein gut erhaltenes, aber

mehrfach umgebautes, ehemaliges Heuerlingshaus. Eckhardt Hammer, Eigentümer des Hofes, weiß von der bewegten Geschichte des Hofes, aber auch der Heuerlingshäuser dieses Hofes viel zu berichten. Zu dem Hof Hammer haben ursprünglich drei Heuerlingshäuser gehört, von dem nur eins direkt auf dem Hof seinen Platz hat, die anderen beiden stan-

den oder stehen noch an der Hambrinker Heide und an der Ummelner Straße.

In dem Heuerlingshaus direkt auf dem Hof befand sich auch schon mal eine Kerzenmanufaktur. Es ist mehrfach umgebaut, weist im Innern aber noch die typische Fachwerkkonstruktion eines Zweistöckerhauses mit Deele und Fleet auf. Einen Kuhstall kann man in dem Gebäude nicht erkennen, es hat auch wohl keinen gegeben. „Die früheren Mieter haben wohl ein oder zwei Schweine gehalten, aber kein Rindvieh“, sagt der Eigentümer. Sein Großvater hat diesen Hof in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts gekauft. Zu dieser Zeit habe es wohl noch die typischen Heuerlingsverhältnisse auf dem Hof gegeben, danach hätten die Mieter aber immer eine Erwerbstätigkeit außerhalb der Landwirtschaft inne gehabt.

Auch zu dem Hof Verleger am Ende der Straße Am Krullsbach in Niehorst gehörten mehrere Heuerlinge. Eines steht auch hier mit auf dem Hofplatz. Wilfried Hanneforth hat mir zugesagt, von dem Leben in diesem Haus eine Geschichte zukommen zu lassen. Das andere Heuerlingshaus steht in der Nähe des Sägewerkes Huxol. Es ist aber schon vor Jahrzehnten verkauft worden, gehört also nicht mehr zum Hof.

# BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 0 52 04 59 90  
Fax 0 52 04 92 06 42  
[www.burg-monjau.de](http://www.burg-monjau.de)  
[info@burg-monjau.de](mailto:info@burg-monjau.de)

Ferien für ihr Tier  
und Hundeschule  
Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555  
Hundeschule:  
0160-1548716  
[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)



Bild (S. Kornfeld)  
Ehemaliges Heuerlingshaus auf dem Hof Verleger in Niehorst.  
Auch dieses Haus ist umgebaut und modernisiert.

Bild (S. Kornfeld)  
Ehemaliges Heuerlingshaus des Hofes Buschfranz am Hovestrang.

<sup>1</sup> siehe auch den Bericht von W. Hanneforth zu einem der Heuerlingshäuser des Hofes Verleger

Auch zu dem Hof Buschfranz an der Pivitsheide gehört ein Heuerlingshaus, ebenfalls zwei zu dem Hof Baumeister an der Niehorster Straße.

Wesentliches Merkmal der Heuerlingsstellen war, dass sie keine eigenen Hofstätten waren, sondern immer auf dem Grund und Boden und im Eigentum eines Bauernhofes ihren Platz hatten. Sie bekamen aus dem Grundstücksbestand des Hofes Flächen zur Eigenbewirtschaftung, die allerdings nicht groß waren. Für deren Nutzung und die Miete des Heuerlingshauses, für die Überlassung eines Gespannes vom Hof für bestimmte Arbeiten musste eine Pacht – die Heuer – entrichtet werden. Allerdings nicht als Geldbetrag, sondern in Form von Arbeitsleistung auf dem Hof des Bauern.

In der nächsten Ausgabe wollen wir die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen des Heuerlingswesens näher untersuchen. Dabei wollen wir gern auch das Wissen unserer Leserschaft mit einbinden – sofern es an uns herangetragen wird. Wir freuen uns über jedes Gespräch und jeden in anderer Form eingereichten Beitrag.

Siegfried Kornfeld



WIR SIND JETZT HIER:  
ERPESTRASSE 40  
33649 BIELEFELD  
Tel. 0521 487365  
info@m-wierum.de

MIT  
MEHR  
RAUM

FÜR IHRE IDEEN AUS HOLZ!

## Ducato Fahrgestelle L4H1

Normalkabine mit guten Extras, Klima, Schwingsitz ect.  
150 Mjet Euro 6, für Aufbauten bis ca 4,2 m (Koffer, Pritsche, Plateau)

Ihr Fiat Professional Partner:

NUTZFAHRZEUGE  
**SCHLIEPHAKE**

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724

## Niehorst Nr. 3 und 3 b

Heuerlingshaus des Hofes Verleger in Niehorst Nr. 3.  
Entstehungszeit des Bildes nicht genau bekannt.  
Man erkennt aber, dass Heuerlingshäuser oft in schlechtem  
Zustand waren. (Bild W. Hanneforth)

De Ellern von méiner Mudder, méine Chrautellern, hät 1884 fréijet un tüajen dann in Vialiar Brauk, nen Kuaden an de Bachlode, de ton Hoff haier, in. Méin Opa haw bet to Béine Rente do arbäidt. Häi was do owwer käin Knecht, häi was Heuerlingsarbäider.

De Kuaden hadde de Housnummer 3 B. To düäße Stéie haier nen Stücksken Land un ne Wisk, denn méine Chrautellern häillen 1-2 Köijje, nen paar Schwéine un nen Tröppken Honner. Dat Väh voßuage méine Oma un Opa was fo den Acker taustennig. Häi kraich tuskentau von'n Viarliarsbouern nen Piard un ne Aijgen nen Plauch un bestelle séin Wiark. Opa un Oma hadden 5 Kinner, de Ällste, méin Onkel Christian, is inn ärsten Weltkreije fallen. Häi hadde Bick fréiwillig meld't. Méine Mudder Bja ümmer, wéi hät ne schöne Kindheit vobrocht. Sßiaker mössen de Kinner auk faken met anpacken, béin Kartuffelplanten un -ernten, béin Haijjen un auk inner Küaken. Dat haw käinen schadet, olle ßend chaut cheroon un hät dann os Ehelöue iahn Mann oder Frubben stöhn.



De Niehorster Kinner hädden et domols biader os vo vondage, Niehorst hadde ne äigene Schaule, Ecke Brauckhajer- Miarjenfailder Strode. Up den Foto ßöüt man blaut tofriane Cheßichter. Dat Beld wéiset owwer auk de Téit, wo méin Opa upchiaben will. Méine Oma was stuaben un olle Kinner wöiern flüjje. Sei hadden olle ne annere Arbäit founen. Juni 1925 wät na äin chraudet Fest féiert. In'n Brauke wätt nen chraudet Telt vo de Néindöuer stellt un et find't ne Duwwelchochtéit statt.

Meine Ellern un Mudders älstet Sßüster un méin Onkel hät fréijet. Méin Onkel hadde oll nen néijjet Hous in'n Duarpe bowwet un 1930 töüt mein Opa to Béine ällsten Dochter met in't Duarp.

4 Jauer wörn en no chünnt, do is häi stuaben. - Dat Foto wéiset woll up ne Erntetéit, Strauh lich harürnme, owwer innen is ollet blitzblank wiarn. Links, tiajen de Néindöuer, ßöüt man de Honnerleddern un rechts buaben nen Doubenlock.



# Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr  
15.00 – 18.30 Uhr  
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

[www.isselhorster-apotheke.de](http://www.isselhorster-apotheke.de)

De Néindöuerbuagen haw ne schöne Inschrift, is owwer schlecht to liasen. De Kuaden is in de Beßtiger Jauern vokofft un de neijje Housherr haw de Beßitzung derbe upwertet. Dat Fachwiark is schwatt- witt striaken un de Bua- gen is outmolt. De aulen Néin- döüer is döüer ne schöne Chlas- döüer ersetzt wauern. De Téit haw Bick wahne voännert. Et chiff héier tolanne käine Küaders ma, de Trecker un de Technik hät et aflöset. Viale Kuadens ßend vo- kofft un vondage schöne, schmucke Wuahnhöusken wau- ern.

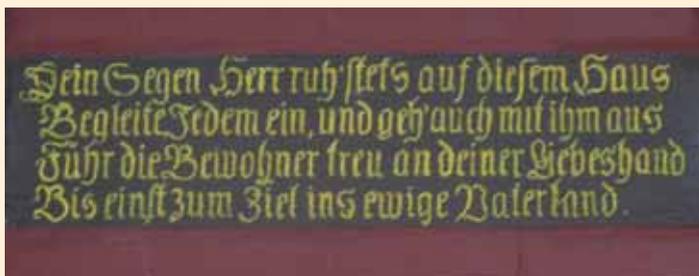
*Wilfried Hanneforth*

freijjet	- geheiratet
Vialiars Brauk	- Verlegers Brok
tüskentau	- zwischen- durch
Aijjen	- Eggen
Plauch	- Pflug
tofriane	- zufriedene
Honnerleddern	- Hühnerleiter

*Heuerlingshaus des Hofes Verleger  
Niehorst Nr. 3 B um 1925  
(Bild W. Hanneforth)*



## *Alte Torbögen und Inschriften*



*Hof Niedergassel, früher Holtkamp Nr. 2,  
heute Holtkamp Nr. 6*

Text über der früheren Seitentür nach Westen:

Dein Segen Herr ruh stets auf diesem Haus,  
begleite jeden ein, und geh auch mit ihm aus.  
Führt die Bewohner treu an deiner Liebeshand.  
Bis einst zum Ziel ins ewige Vaterland.

### **Urlaub Müritz-Seenplatte**

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)



mazda -Service  
Autohaus

**Milsmann**

Gütersloh

Im Krupploch 4

Tel. (0 52 41 ) 3 85 03



## ***Boule, Boccia und Pétanque in Isselhorst***

Ist das eine neue Trendsportart, ist da Bedarf, bist du ein Boccia-spieler, brauchen wir das... etc. in Isselhorst?

Das sind die Fragen die mir zuerst gestellt werden.

Hier meine Antworten:

Als Sportart sicherlich nicht. Aber als eine Form der Begegnung sicherlich doch.

Früher ging man in die Eckkneipe und erzählte sich die Neuigkeiten aus dem näheren und weiteren Umfeld. (heute noch bei Ortmeier Zur Linde möglich.)

Der Garten von Ortmeier wäre auch ein geeigneter Standort für die Boulebahn.

Heute trifft man sich bei Veranstaltungen und Sportereignissen. Aber wenn man sich ad hoc einmal treffen will, ist man ganz schön aufgeschmissen.

Wer wird hier angesprochen?

Ich habe im Sommer näheren Kontakt mit diesem Sport in Kautitz und Schloss Holte gemacht. Es fehlte in der Mannschaft ein Spieler für ein Ligaspiel und ich habe spontan zugesagt und mitgespielt.

An diesem Tag habe ich erfahren, dass nicht nur alte Männer diesen

Sport betreiben. Wir haben gegen eine Frauenmannschaft aus Rheda gespielt.

Folgende Erkenntnisse habe ich gewonnen:

1. Die Spielberechtigung erhält man schon vor dem Rentenalter.
2. Es sind auch Frauen zugelassen.



**Ambiente Studio Zwo**  
Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh  
Fon: 0 52 41 - 7 41 09 11

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do. 9.30 – 18.30 Uhr

Fr. 9.00 – 19.00 Uhr

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**Udo WANNHOF**  
Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

3. Boule-Bahnen gibt es in vielen Gemeinden => nur nicht in Isselhorst.

4. Es gibt unterschiedliche Spielformen. Ab 2 Spieler fängt der Spaß an.

5. Spieler/innen mit einer Behinderung sind nicht außen vor, sondern können Boule schnell erlernen.

#### Erklärungen:

Boccia => kommt aus Italien

Boule => kommt aus Frankreich

Petanque => wettkampfmäßiges Spielen; ist an engeren Regeln und Abmessungen der Bahnen gebunden.

Jetzt kann sich jeder in Isselhorst fragen: Brauche ich diesen Spielort? Sicher kann ich Boule auch auf der Wiese hinter meinem Haus mit den Nachbarn spielen.

Aber es gehört mehr zu dieser Freizeitgestaltung. Der Spaß mit anderen Isselhorstern.

Ich habe bereits viele offizielle und inoffizielle Organisationen angesprochen, ob sie diese Idee unterstützen würden. Bisher habe ich nur positive Reaktionen bekommen.

**Aber: Alle haben gefragt: Gibt es in Isselhorst Bedarf?**

Hier sind nun die Isselhorster-innen gefragt.

Gebt eure Zustimmung über die e-mail Adresse. Natürlich können weitere Anregungen und ein Standort der Bahnen (mind. 2 Bahnen) mir mitgeteilt werden.

Die Liste der Interessenten, je länger desto besser, wird helfen, dass aus der Idee eine 2 Boulebahn Anlage wird.

Ich bin gespannt auf eure Meldungen.

**Reinhard.hilbig@gmx.de**

*Reinhard Hilbig*



## ***Kennen Sie unseren Heimatkreis?***

**Auflösung der 3 Fotos aus Heft 140:**

**Bild 1** – Das erste Mal: Ein Fasan bei uns im Garten

**Bild 2** – Ev. Kirche in Werther

**Bild 3** – Kath. Kirche "Heilige Familie" in Blankenhagen

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“

Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.

**Zuschriften bitte an:**

Wilfried Hanneforth, Hollerfeldweg 13,  
33334 Gütersloh

# Volksbank Bielefeld-Gütersloh: Bauen, Kaufen, Modernisieren – alles aus einer Hand

Gütersloh/Bielefeld. Die jüngsten Nachrichten aus dem Bundeskabinett dürften viele Hauslebauer mit Erleichterung aufgenommen haben: Nachdem 2016 die Regeln für die Vergabe von Immobilienkrediten zunächst verschärft worden sind, sollen sie nun noch einmal überarbeitet werden.

Junge Familien und Ältere atmen auf – galten doch gerade sie als Leidtragende der sogenannten Wohnimmobilienkreditrichtlinie (WIK). Dabei waren ihre Sorgen oft unbegründet, erklärt Anne Kristin Kirwald, Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Isselhorst und Ummeln.

„Vielerorts wurde berichtet, dass vor allem ältere Menschen keine Wohnimmobilienkredite mehr erhalten – aus Angst, dass sie diese nicht mehr bis zur Rente zurückzahlen können“, so Kirwald. Dabei hat gerade diese Altersgruppe oftmals Wünsche und Pläne, für die sie eine Baufinanzierung benötigen. Sei es, weil sie Haus oder Eigentumswohnung barrierefrei umbauen oder modernisieren wollen; sei es, dass sie einen entsprechenden Kauf oder Verkauf planen und in eine altersgerechte Immobilie umziehen wollen.

Die Fachfrau kann jedoch beruhigen: „Zumindest für die Volksbank Bielefeld-Gütersloh haben wir festgestellt, dass die Zahl der



Anne Kristin Kirwald

Kreditverträge fürs Bauen und Wohnen nicht gesunken ist. „Das Gegenteil sei der Fall, so die Expertin. 2016 wurden rund 1.500 Baufinanzierungen über das genossenschaftliche Institut abgeschlossen – knapp 14 Prozent mehr als 2015.

„Bei uns war und ist es kein Problem für Familien oder Ältere, ein Darlehen zu bekommen, auch wenn die Ratenzahlung nicht mit Beginn der Rente abgeschlossen ist“, sagt Kirwald. „Aber natürlich prüfen wir schon, ob die Kunden sich damit einen Gefallen tun oder sich eventuell übernehmen. Da müssen wir auch unserer Verantwortung als Berater gerecht werden.“

Was das angeht, hat sich die Volksbank Bielefeld-Gütersloh mit dem Bereich „Rund um die Immobilie“ (RUDI) und ihrer TÜV-zertifizierten Beratung in Sachen Baufinanzierung breit aufgestellt. Das beschleunigt unter anderem die Prozesse bei der Kreditvergabe. „Kunden erhalten innerhalb von maximal vier Werktagen einen Termin“, erläutert Kirwald, „das ist schon fix.“

Matthiesen Druck

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



**Holger Bartelniewöhner**  
Malermeister / Energieberater

Hermelinstraße 24 a  
33803 Steinlagen  
Telefon (0 52 04) 58 80  
Telefax (0 52 04) 89 2 51  
Mobil (01 71) 3 13 37 65  
holger@bartelniewoehner.de



# Guter Tipp unter Nachbarn: Volksbank- Baufinanzierung

TÜV  
geprüft!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Egal, ob Sie bauen, kaufen oder renovieren wollen, gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihr Zuhause. Profitieren Sie von unserer Ortskenntnis, den kurzen Entscheidungswegen und vor allem von unserer TÜV-zertifizierten Baufinanzierungsberatung. [www.volksbank-bi-gt.de/rudi](http://www.volksbank-bi-gt.de/rudi)



Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG 



Bauprojekt Neubaugebiet  
an der Krullsbachau

Als einzige Bank bietet die Volksbank Bielefeld-Gütersloh über ihre Verbundpartner zudem Kredite mit einer Zinsbindung über 30 Jahre an. Das sichert Kunden gegen entsprechende Schwankungen ab.

Die Finanzierung von Objekten im Bereich Bauen, Wohnen und Renovieren ist dabei jedoch nur ein Baustein im RUDI-Bereich. Einen weiteren stellen die Dienstleistungen der Geno Immobilien GmbH dar. Die Tochtergesellschaft der Volksbank ist der

Grundstücks- und Projektentwickler in der Region – sowohl für Privatkunden als auch für Investoren. Die Planung und Vermarktung von Baugrundstücken, Häusern und Eigentumswohnungen gehört ebenso zu ihren Aufgaben, wie die Vermittlung von Gebrauchtimmobilen. Die Finanzierung können Kunden über die Volksbank abschließen. Zu den aktuellen Bauprojekten zählt etwa das moderne Neubaugebiet an der Krullsbachau in Isselhorst.

„Der Vorteil für die Kunden liegt hier in der engen Verzahnung von Geno und Volksbank“, erklärt die erfahrene Geschäftsstellenleiterin. „Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kunden, die Kollegen der Geno wiederum den hiesigen Immobilienmarkt sowie dessen Potenziale. Die perfekte Ergänzung.“

[www.volksbank-bi-gt.de/rudi](http://www.volksbank-bi-gt.de/rudi)

## **Einführung in den Obstbaumschnitt**

### **Am 4. März um 14.00 Uhr in der Baumschule Upmann**

Auch in diesem Jahr können Interessierte die Grundbegriffe des Obstbaumschnittes in der Baumschule Upmann erlernen.

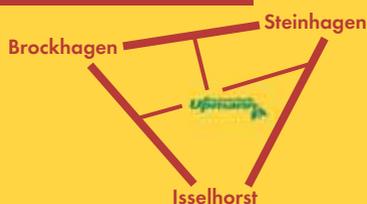
Ralf Upmann erläutert anschaulich die Grundtechniken der Baumpflege und will helfen, typische Schnittfehler zu vermeiden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach um 14.00 zur Baumschule auf dem Ströhn.

Da der Kurs aber bei jeder Witterung stattfindet, tragen Sie bitte entsprechende Kleidung. Werkzeuge werden gestellt.

Die Veranstaltung ist kostenlos, jedoch wird um eine Spende für das naturpädagogische Projekt "Faba" des Isselhorsters Rainer Bethlehem gebeten.



**Ganz in Ihrer Nähe:**



*Lebendig · Natürlich · Grün*

# Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhausen / Ströhn  
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20

[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)



---

## ***FC Isselhorst verpflichtet neues Trainerteam für die nächste Saison***

---

Dynamisch und strukturiert, so der erste Eindruck vom neuen Trainer der 1. Mannschaft für die nächste Saison. Im Gespräch mit den beiden FCI Vorsitzenden Axel Glasenapp und Thomas Gottschalk, sowie Marketingleiter Sven Oliver Kirsch, vermittelte Sören Kerkhoff eindrucksvoll, warum er nach 21 Jahren in verschiedenen Positionen beim Gütersloher TV eine neue Herausforderung sucht.

Nachdem der 1. Vorsitzende Axel Glasenapp bereits im Dezember von Trainer Thomas Breulmann und Co-Trainer Frank Will darüber informiert wurde, dass sie ihr Traineramt zu Saisonende niederlegen, hatte der FCI Kontakt zu Sören Kerkhoff aufgenommen. Seit Sept 2015 wohnt Sören Kerkhoff in Isselhorst, wodurch bei ihm bereits eine Verbundenheit zum Dorf und zum FCI entstanden ist. Er sieht den Verein im Augenblick aber nicht dort, wo er langfristig hingehört. Im etablierten Feld der Kreisliga A. Kerkhoff möchte sich persönlich und als Trainer weiterentwickeln und hält dafür das Isselhorster Umfeld für ideal. Der 26 jährige Bankkaufmann, Angestellter bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG, ist aktuell noch Spielertrainer der 1. Mannschaft des Gütersloher TV in der Kreisliga A. Außer beim GTV, spielte er von 2005 bis 2007 für den SC Verl.

Der FCI Vorstand einigte sich mit Kerkhoff auf eine mindestens 2 jährige Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Sören Kerkhoff wechselt, mit Stefan Siegel, ein erfahrener und spielender Co-Trainer an die Lutter. Der 32 jährige Lagerist spielte bereits 8 Jahre in



der Bezirksliga, u.a. bei Aramäer Gütersloh und Germania Westerwiehe.

Stefan Siegel sieht den FCI als gute Adresse im Gütersloher Fußball und das neue Trainerteam gut aufgestellt. Der FCI bedankt sich auf diesem Wege ausdrücklich für die

Zusammenarbeit mit den aktuellen Trainern Thomas Breulmann und Frank Will, die das FCI Team mit begeisterndem Fußball zur Endrunde der Hallenstadtmeisterschaften geführt haben.

*Auf dem Foto v.l.n.r. Sven Oliver Kirsch, Thomas Gottschalk, Sören Kerkhoff, Axel Glasenapp*



---

### ***FCI FACEBOOKSEITE kommt an***

---

Ob Trainer und Spieler von Gastmannschaften oder FCI Mitglieder, alle sind einer Meinung: Die FCI FACEBOOKSEITE ist klasse.

Anschauen von Fotos, Spielberichten und noch viel mehr. Für jeden FC Isselhorst Fan aber auch für Gastmannschaften ein echter Mehrwert.

So macht Social Media Spaß. [www.facebook.com/fcisselhorst/](http://www.facebook.com/fcisselhorst/)

Vielen Dank an Salzmann-Medien <<http://www.salzmann-medien.de/>> für die tolle Unterstützung bei der Einrichtung der Seite.

## Auf den Spuren der Inneren Kampfkünste in China Teil 2: Wudangshan, die heiligen Wudangberge

Die berühmten Wudangberge in der zentralchinesischen Provinz Hubei sind eine wichtige Pilgerstätte für Daoisten aus aller Welt. Zahlreiche alte Tempelanlagen, Klöster und Paläste – von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt – verteilen sich über eine Fläche von 400 km<sup>2</sup> und auf üppig begrünte, über 1500 Meter hohe Berggipfel.

In der Taijischule von Meister Tian Liyang hat es uns reichlich Überredungskunst und zusätzliche freiwillige Trainingseinheiten gekostet, um wenigstens einen kurzen Abstecher in die Berge machen zu können. Schließlich soll es schon morgen nach Xiamen, dem nächsten Ziel unserer Reise weitergehen. Aber von hier abreisen, ohne die heiligen Wudangberge gesehen zu haben?! Dass das nicht geht, haben dann auch die Taiji-Lehrer eingesehen; und so dürfen wir am späten Vormittag in Richtung Wudangshan aufbrechen.

Kurz hinter der Stadt liegt der Eingangsbereich in das Gebiet, das ein wenig an ein unvorstellbar großes Freilichtmuseum erinnert. An den Hängen schrauben sich reichlich haarnadelige Straßen hoch, auf denen die Touristenströme mit



Der Purpurwolken Palast

Bussen die Berge herauf und zu den größten Tempelanlagen gekarrt werden. Die Schilder an den Haltestellen erklären auch auf englisch, dass die Fahrer ausgeruht und sehr erfahren seien und die Busse technisch einwandfrei – ein Hinweis, der vielleicht den ein oder anderen beruhigen mag; für die anderen hängen Tüten neben der Tür.

Nur kurz wundere ich mich darüber, dass sämtliche Busfahrer weiße Baumwollhandschuhe tragen, doch bei der Fahrt über die schmalen Passstraßen bekomme auch ich feuchte Hände.

Also konzentriere ich mich darauf, aus dem Fenster auf die Berge zu schauen, deren dichtbewaldete Hänge an diesem Tag noch unter dichten Nebelschleiern verborgen liegen. Doch je näher wir den Gipfeln kommen, umso mehr bin ich überwältigt von der Schönheit der Landschaft und kann kaum begreifen, dass ich tatsächlich hier bin.

Karl, der Wettkampf-Teilnehmer aus Österreich, der bereits drei Monate in der Taiji-Schule verbracht und die Wudangberge schon mehrfach besucht hat, hatte uns vor allem den Nanyan-Palast empfohlen. Wir sollten mit dem Bus bis zur Endhaltestelle fahren und dort „einfach den Menschenmassen folgen“. Doch so einfach ist das gar nicht, denn just heute sind nur eine Handvoll Touristen unterwegs. Etwas unschlüssig stehen wir herum, bis wir uns endlich in ein Haus mit dem Schild „Tourist Information“ wagen, um nach dem Weg zu fragen. Hatten wir erwartet, dass man dort, wo ein englischsprachiges Schild über dem Eingang hängt,

**Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.**

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhogener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

auch englisch verstehen würde, werden wir jetzt eines Besseren belehrt. Wir versuchen es zunächst mündlich, dann schriftlich, aber der Mann am Schalter zuckt nur bedauernd die Schultern. Plötzlich scheint ihm aber etwas einzufallen; er holt sein Smartphone hervor, tippt etwas hinein und reicht es uns über den Tresen. Aha, eine Übersetzungs-App, wie praktisch, denken wir, bevor wir uns den Sinn des holprig übersetzten Satzes zusammenbasteln: „Vorsicht auf den Treppen unter den Berghängen. Es könnten Steine herunterfallen.“ Gut, das mag hilfreich sein, wenn wir wüssten, wo die Treppen beginnen... Doch nach einigem Hin- und Herirren finden wir schließlich den Weg.

Die Wudangberge gelten nicht nur als Heimatstätte des Daoismus<sup>1</sup>, sondern ihnen kommt auch eine bedeutende Rolle in der Entstehung der sogenannten Inneren Kampfkünste<sup>2</sup> zu: Der Legende nach beobachtete hier der daoistische Mönch Zhang Sanfeng den Kampf zwischen einem Kranich und einer Schlange. Die Schlange wich immer wieder äußerst geschickt den harten Stößen des Kranichs aus, bis der Kranich schließlich erschöpft aufgab. Der Mönch erkannte in den geschmeidigen Bewegungen der Schlange das Prinzip der inneren Kraft, welche auch einen vermeintlich stärkeren Gegner zu bezwingen vermag. Diese Erkenntnis verhalf Zhang Sanfeng zur Entwicklung der Inneren Kampfkünste.

Auch heute noch – oder vielmehr: heute wieder – werden in den Wudangbergen die Inneren Kampfkünste unterrichtet. Einige Schulen haben sich hier angesiedelt; doch es ist nicht immer sofort erkennbar, ob es sich um authentische Lehrer handelt. Und leider scheint man auch für die Touristen hier oben gerne einmal



spektakuläre Darbietungen zu inszenieren.

Heute aber sind es vor allem die vielen verschiedenen Zikadenarten, die sich gegenseitig mit ihren akustischen Darbietungen über treffen und dort, wo sie in Schwärmen auftauchen, für eine spektakuläre Geräuschkulisse sorgen. Immerhin lenken sie ein wenig von den hunderten und aberhunderten Treppenstufen ab, die es zwischen den einzelnen Tempel-

anlagen zu bewältigen gilt. Unsere Wanderung führt uns zuerst zum Tai Chang Tempel, danach steigen wir zum Nanyan-Palast. Doch trotz all der überwältigenden Pracht und verschwenderischen Fülle des Nanyan sind es vor allem die kleinen, verwunschenen Plätze und Eckchen, Schreine und Einsiedeleien, in denen so etwas wie Geist der Wudangberge lebendig geblieben ist. An einem dieser Schreine, welcher dem Mönch Zhang Sanfeng gewidmet ist, spielt ein chinesischer Pilger auf seiner Bambusflöte. Wie ein entferntes Echo antwortet von irgendwo eine weitere Flöte, gleichermaßen Antwort und Frage, die von dem Flötenspieler am Schrein erneut aufgegriffen wird. Der weiche Klang der Flöten vermischt sich mit dem harten Zirpen der Zikaden zu einer ungewöhnlichen Symphonie.

Der Flötenspieler ist es letztlich auch, der in mir die letzten Kraftreserven mobilisiert, als wir auf dem Rückweg über zwei Kilometer nur steile Treppenstufen bewältigen müssen. Mit Leichtigkeit und gleichzeitig auf seiner Bambusflöte spielend, steigt er voran und wir hinterdrein, während weit unter uns im Tal die Töne der anderen Flöte verklingen.

## Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

*Andrea Kornfeld*  
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6

33334 Gütersloh-Isselhorst

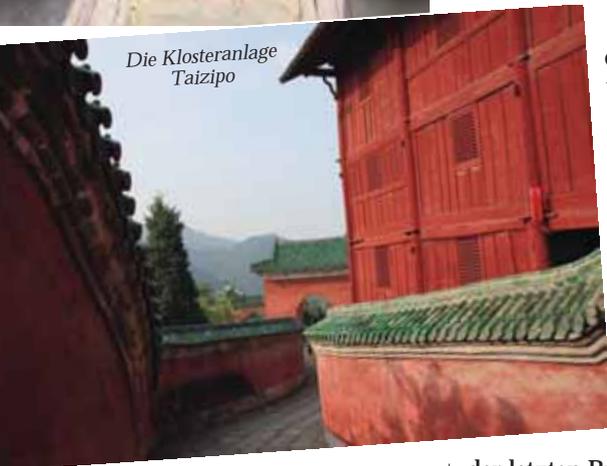
Telefon: 05241- 21 12 199

[www.naturheilpraxis-kornfeld.de](http://www.naturheilpraxis-kornfeld.de)

E-Mail: [info@naturheilpraxis-kornfeld.de](mailto:info@naturheilpraxis-kornfeld.de)



Die Klosteranlage  
Taizipo



Einer der Tempel des Purpurwolken Palastes

links: Der Drachenkopf-Weihrauchbrenner

Nach diesen Strapazen reichen die Zeit und unsere Kräfte nur mehr für ein paar wenige Paläste und Tempelanlagen, was gleichermaßen schade, aber auch vollkommen in Ordnung ist. So reich an Eindrücken bin ich in diesen wenigen Stunden geworden, dass ein 'mehr' davon

definitiv zu viel wäre. Man bräuchte Wochen, wenn nicht gar Monate, um sich dieses riesige Gebiet zu erwandern und auch nur annähernd in seiner ganzen Fülle zu erfahren und zu verarbeiten. Für heute ist es mehr als genug. Also steigen wir in einen der letzten Busse, die uns zurück zum Ausgang bringen. Um 19:00 Uhr müssen wir wieder in der Schule sein, denn um 20:00 Uhr ist es draußen stockdunkel. Am nächsten Tag steht die Weiterreise in die Provinz Fujian in Südchina an. Wann genau, wissen wir nicht. An diesen Umstand muss man sich gewöhnen in

China: jederzeit bereit zu sein – sei es für spontane Einladungen zum Mittagessen oder eben einen Flug. Nicht die schlechteste Vorbereitung für den anstehenden Wettkampf in Xiamen.

Und zum Schluss noch ein Gedicht von Laozi, dem chinesischen Philosophen und Begründer des Daoismus:

*Auf der ganzen Welt  
gibt es nichts Weicheres und  
Schwächeres als das Wasser.  
Und doch in der Art, wie es  
dem Harten zusetzt,  
kommt nichts ihm gleich.  
Es kann durch nichts  
verändert werden.  
Dass Schwaches das Starke  
besiegt  
und Weiches das Harte  
besiegt,  
weiß jedermann auf Erden,  
aber niemand vermag danach  
zu handeln.*

(Laozi)

Andrea Kornfeld

*1Der Daoismus ('Lehre des Wegs') ist eine chinesische Philosophie und Weltanschauung und gilt gleichermaßen als ursprüngliche Religion Chinas.*

*2Zu den „Inneren Kampfkünsten“ zählt z.B. das Taijiquan; demgegenüber zählt das Shaolin-Kungfu zu den „Äußereren Kampfkünsten“.*

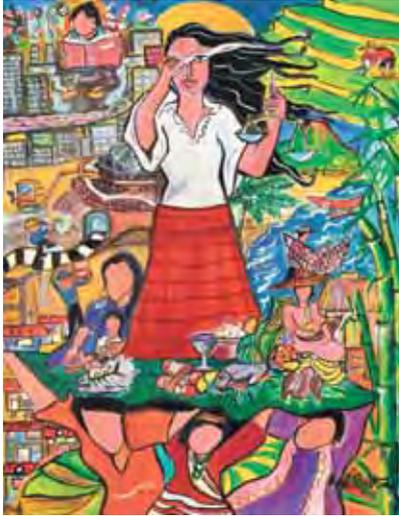
**Lin & Hair**  
MARION KOTHE  
FRIEDRICHSHAGEN

*nicht nur mobil ...*

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ESSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI-FR 9.00-18.00 UHR  
SA 8.00-13.00 UHR  
MOBIL MI  
NACH ANFRAGE

## **Weltgebetstag am 3.März, 17.00, kath. Kirche, Auf dem Felde 8** **Was ist denn fair!**



### **Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt.

Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen.

In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

**Maas.**  
natürlich leben...

Katalog bestellen  
Tel. **05241/96770**  
oder im Online-Shop  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**DIE NEUE KOLLEKTION**

Ökologische Mode  
- fair produziert

**Gütersloh:** Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h  
**Bielefeld:** Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

# Löschzug Isselhorst 45 Mal für den Bürger im Einsatz

Insgesamt 45 Mal rückten die 41 Kameraden, davon 2 Frauen, für die Bürgerinnen und Bürger aus.

1 Mal wurde der Löschzug zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Münsterlandstraße alarmiert. 8 Mal pumpten die Kameraden die vollgelaufenen Keller aus oder beseitigten umgefallene Bäume.



Insgesamt 8 Mal rückten die Frauen und Männer zu gemeldeten kleinen, mittleren oder Großbränden aus. Und 4 Mal lautete das Einsatzstichwort „Person hinter verschlossener Tür“. Durch die gute Aus- und Fortbildung sind die Kameraden für die kommenden Einsätze gut gerüstet. Insgesamt wurden 20 Lehrgänge und Fortbildungen an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit bzw. am Institut der Feuerwehr in Münster von den Kameraden belegt und erfolgreich abgeschlossen.

An 5 Fahrsicherheitstrainings auf dem Flughafen Gütersloh nahmen weitere Mitglieder des Löschzugs teil.

Im letzten Jahr fand zum zweiten Mal eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Posaunenchor Isselhorst statt. Unter dem Motto „PCI meets Feuerwehr“ veran-

stalteten beide Vereine Mitte August eine Beachparty, mit Musik, Pool, Cocktaillbar und ganz viel Sand im Gerätehaus an der Niehorster Straße. Die Party lockte viele Besucher an „unseren“ Strand, so dass wir uns auch noch gerne an die tolle Stimmung erinnern.

Das neue Jahr startete für einige Kameraden mit einer Beförderung oder Ehrung. Philipp Clostermeyer, René Pohl, Luca Rehage und Kevin Treptow wurden auf der Jahreshauptversammlung zum Feuerwehrmann befördert. Jennifer Häusler ist nun Feuerwehrfrau. Maik Brindöpke und Tobias Varnholt wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert, Jonda Rehm zum Unterbrandmeister. Und Sven Schröder trägt ab jetzt den Dienstgrad Brandinspektor.

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR  
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
westerhelweg@t-online.de

## Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



## Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdiele



Mo – Fr  
7.00 – 19.00 Uhr  
und Sa 7.00 – 18.00  
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90



Für die langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Jannik Weege (10 Jahre), Jürgen Schmidt und Jürgen Häusler (jeweils für 40 Jahre) und Ulrich Poggenklaß (50 Jahre) geehrt.

Nachdem Erreichen der Altersgrenze musste sich der Löschzug leider von den Kameraden Jürgen Bastert und Rolf Impkamp verabschieden, die im letzten Jahr von der aktiven Wehr in die Ehrenabteilung wechselten.

Eine weitere Verabschiedung folgte an der Spitze des Löschzuges. Nach 12 Jahren als Löschzugführer, gab Bernd Sachse sein Amt an

Sven Schröder ab, der bis zu diesem Zeitpunkt sein Stellvertreter war. Als Nachfolger für Sven Schröder rückte Michael Wickord

in die Löschzugführung auf, so dass das Team gemeinsam mit Oliver Rethage nun wieder gut besetzt ist.

Der Löschzug Isselhorst sucht Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Lust haben, unsere Mannschaft zu verstärken. Weitere Informationen gibt es montagabends um 19:30 Uhr im Gerätehaus an der Niehorster Straße, beim Löschzugführer Sven Schröder und unter [www.loeschzug-isselhorst.de](http://www.loeschzug-isselhorst.de)

*Kim Nadine Ortmeier  
Löschzug Isselhorst*

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungschwarz.de](http://www.buchhandlungschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
[kontakt@buchhandlungschwarz.de](mailto:kontakt@buchhandlungschwarz.de) · [www.buchhandlungschwarz.de](http://www.buchhandlungschwarz.de)

## Unsere neuen Nachbarn in Niehorst

Eigentlich ist alles ganz schön in Niehorst. Die Schwedenhäuser wirken wie ein heimeliges Dorf, einige der Familien hatten in der Advents- und Weihnachtszeit ihre Eingänge adventlich geschmückt, sogar ein Tannenbaum stand vor einem Eingang...

Aber je näher wir die neuen Nachbarn kennen lernen, je mehr wir von ihren Schicksalen erfahren, desto zurückhaltender müssen wir in der Berichterstattung sein. Wir dürfen also keine Informationen in die Öffentlichkeit geben, anhand derer Menschen möglicherweise identifiziert werden können, auch keine Bilder. Und das hat Gründe, die den Menschen am Lütgertsweg in Niehorst nicht angelastet werden können. Es hat damit zu tun, dass sie aus Kriegsgebieten geflohen sind oder aus äußerst repressiven Staaten.

Für viele Familien steht jetzt die Anhörung zu ihrem Asylantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an. Die Anhörung ist ein Gespräch, in dem die Menschen ihre Fluchtgeschichte erzählen sollen. Sie ist der zentrale Moment eines / einer jeden Asylsuchenden. Denn danach wird entschieden, ob man als Asylbewerber anerkannt wird, oder nicht.

Die während der Anhörung gegebenen Informationen werden auf

Richtigkeit und Plausibilität überprüft und sind die Grundlage der Entscheidung der Bundesbehörde. Eheleute werden getrennt voneinander angehört, ihre Angaben werden penibel verglichen.

Wir Helferinnen und Helfer haben einige Familien bei der Anhörung begleitet. Das Bundesamt setzt in einem Schreiben an die Bewohner ziemlich kurzfristig einen Termin der Anhörung an. Die Anhörung kann in Bielefeld, in Münster oder Dortmund stattfinden. Nach welchen Gesichtspunkten zu welchem Anhörungsort geladen wird, ist mir nicht verständlich, kann mir auch niemand sagen. Frühmorgens um 7:30 Uhr in Bielefeld zu sein, ist ja irgendwie zu schaffen. Aber Dortmund oder Münster sind schwerer zu erreichen, zumal ja erst von Niehorst aus der Bahnhof in Gütersloh aufgesucht werden muss, dann der richtige Zug bestiegen und am Ankunftsort mit Bus oder sonstigem Verkehrsmittel die genaue Zieladresse angefahren werden muss. Eine oft schwer lösbare Aufgabe, wenn man die Sprache nicht kennt und das System der Öffentlichen Verkehrsmittel nicht versteht. Selbst für mich, der ich nur gelegentlich mit dem Zug oder dem Bus fahre, wäre das schwer. So hatte ich mich angeboten, am 29.11.2016 mit einer Familie nach Dortmund zu fahren.

Die Zieladresse lag weit vom Dortmunder Bahnhof entfernt mitten im Industriegebiet. Drei Kinder hat die Familie, zwei fahren mit, das älteste Kind wird von einer Nachbarfamilie in Niehorst versorgt. Drei Kinder und drei Erwachsene hätte ich auch nicht vorschriftsmäßig im Auto untergebracht.

Wir fahren früh weg und kommen gut voran. In Hamm-Uentrup bemerkt einer meiner Mitfahrer, den Ausweis vergessen zu haben. Ich rufe in Dortmund an. Aber entweder ist das Telefon besetzt oder es wird nicht abgenommen. Also fahren wir zurück, den Ausweis zu holen. Nun kommen wir aber zu spät, doch das scheint nicht so schlimm zu sein. Alle Menschen, deren Anhörung an diesem Tag stattfinden soll, sind wohl zur gleichen Uhrzeit bestellt, auch die, die erst nachmittags zum „Interview1“ kommen können.

Unsere Zieladresse liegt in einem Industriegebiet. Ein zweiseitig eingezäunter Gang endet vor dem Anhörungsgebäude an einem massiven Stahltor, vor dem zwei Securitasleute stehen. Wir müssen die Ladung zu dem heutigen Termin vorzeigen. Die Familie findet sie nicht so schnell. Aufregung? Oder Missverständnis darüber, welche Papiere vorgelegt werden sollen? Die Securitasleute sprechen nur deutsch und englisch. Zum Glück habe ich die Ladung abfotografiert und ausgedruckt. Wir werden einzeln eingelassen, nach Waffen befragt und kontrolliert und dürfen dann durch eine weitere Stahltür in das Gebäude. Es muss früher ein Großraumbüro eines Industriekomplexes gewesen sein, was die Behörde hier angemietet hat. Der Warteraum ist etwa 15 x 20 Meter groß. Stuhlreihe steht an Stuhlreihe.

Wohl 100 Personen, Frauen, Männer, Kinder warten hier auf ihr



**Schröder & Setter**  
Gartengestaltung

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82  
Fax: 0 52 41 / 6 873 74

Email: [schroeder-setter@t-online.de](mailto:schroeder-setter@t-online.de)  
Internet: [www.schroeder-setter.de](http://www.schroeder-setter.de)

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinseit
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

„Interview.“ Gemessen an der großen Menschenmenge ist es ziemlich ruhig. Die Menschen unterhalten sich, treffen wohl auch hier und da Bekannte. Die Kinder wuseln durch die Gänge, kein Gekeusche oder so etwas. Ich habe den Eindruck, dass hier alle gelassen sind und sich um Wohlverhalten bemühen. Auch in den Gesichtern sehe ich keine Aggression. Das Warten scheinen sie gelernt zu haben, die Menschen, die sich freundlich mit ihren Nachbarn unterhalten. Viele haben sich etwas zu essen mitgebracht. Bieten sich gegenseitig davon an. Spielen mit den Kindern...

Nach welchen Kriterien die Familien dann zur Anhörung aufgerufen werden, durchschaue ich nicht. Nachmittags werden dann Rückfahrten ausgerufen „18 Personen nach Herne!“ oder ähnlich. Nun lehrt sich der Saal allmählich und einzelne Menschen legen sich auf die Stühle und halten ein Nickerchen. So langsam bekomme auch ich Hunger und Durst. Wohl als einziger im Saale habe ich keine Verpflegung mitgebracht und meine Wasserflasche ist im Auto. Und da komme ich nicht ran. Um 14 Uhr kommt eine Dolmetscherin, redet mit meinen Mitfahrern, nimmt mich als Begleiter wahr und deutet mir an „alles ist gut.“ Wir warten also weiter. Um 15:00 Uhr kommt sie noch einmal und eröffnet uns, die Anhörung könne nun doch nicht mehr stattfinden, da nur noch ein Dolmetscher für die für unsere Familie notwendige Sprache da sei und die Befragung der Eheleute an einem Tag stattfinden müsse. Das sei Vorschrift, bis zum Dienstschluss aber nicht mehr möglich. Wir sollen uns also wieder auf den Heimweg begeben. Auf die Frage, ob denn der neue Termin schon feststehe und wo er statfinde, sagt sie freundlich, das wisse sie nicht, sie sei ja nur die Dolmetscherin...

Unverrichteter Dinge fahren wir wieder nach Niehorst. Wir haben hier den ganzen Tag keinen unfreundlichen oder gar „pampigen“ Mitarbeiter des Bundesamtes angetroffen. Aber die Behörde ist schon darauf angelegt zu demonstrieren, dass wir keine „Kunden“, sondern Bittsteller und lediglich geduldet sind und uns den Anordnungen zu fügen haben. Ein neuer Anhörungstermin steht bis Ende Januar dieses Jahres nicht

fest... Es heißt also weiter zu warten. Aber es darf nicht passieren, dass ein Anhörungstermin verpasst wird, das wird den Antragstellern negativ ausgelegt, als Desinteresse an ihrem Antragsverfahren und kann auch Grund der Ablehnung sein.

*Siegfried Kornfeld*

*1 Alle Bewohner nennen diese Anhörung „Interview“, was die Bedeutung für das weitere Schicksal der Menschen verharmlost.*



[www.skw.immobilien](http://www.skw.immobilien)

...weil Sie sich bequem zurücklehnen können. Wir machen das für Sie.

Präsentation auf der Immobilia am Sonntag, 26. März 2017

Sprechen Sie uns an. Angebote, die uns bis zum 10. März erreichen, werden ausgestellt.

**SKW HAUS & GRUND**  
Immobilien GmbH  
Strengerstraße 10 ■ 33330 Gütersloh  
05241 / 9215 - 0  
[info@skw.immobilien](mailto:info@skw.immobilien)

Gerne präsentieren wir auch Ihr Haus / Ihre Wohnung auf unserer Immobilia am 26. März von 11.00 - 17.00 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse Gütersloh-Rietberg • Konrad-Adenauer-Platz 1 • Gütersloh. Wir freuen uns auf Sie.

## Budenzauber für eine Nacht



### Gemeinsam aufgebaut, besetzt und wieder abgebaut.

Als wenn nichts gewesen wäre, so sah der Kirchplatz zwei Tage nach dem 1. Advent aus. Dabei glich er zuvor noch einem Hüttendorf im Dorf. Es waren sicherlich über 100 freiwillige Hände, die beim Aufbau des vergangenen Weihnachtsmarkts geholfen haben. Weit mehr als doppelt so viel haben anschließend die Stände besetzt um Punsch, Glühwein, Bratwurst, Gebäck, Reibeplätzchen, Lose und Geschenkartikel usw. anzubieten. Den Erlös, den die Vereine dadurch erzielten, kommt ausschließlich sozialen Verwendungen zu Gute. Durch die Vielfältigkeit gehen die Überschüsse in alle Richtungen, von Spenden nach Indien, Afrika oder der Flüchtlingshilfe bis hin zu örtlichen Projekten in den Vereinen. Schon Tage vor der Eröffnung am Samstag vor dem 1. Advent gab es ein reges Treiben auf dem Kirch-

platz. Trecker, Radlader, Stapler und Tieflader rückten mit den erwähnten Helfern an, um all die Buden aufzubauen, die nur für eine Nacht den Kirchplatz in einen gemütlichen Weihnachtsmarkt verzauberten. Kabel, Wasserleitungen und Ablaufschläuche wurden verlegt, Spülmaschinen angeschlossen und Lichterketten aufgehängt. Tannenbäume, insbesondere der große Weihnachtsbaum, rundeten die Veranstaltung ab. Organisiert wurde der Weihnachtsmarkt wieder von der Werbegemeinschaft, und das schon seit 39 Jahren.

Aber ohne die Vereine und einige Privatleute würde der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden, denn kommerziell würde sich für „eine Nacht“ niemand finden der so eine abgerundete Veranstaltung auf die Beine stellen könnte. Auch Vereine, die keine „Bude“ hatten, wie z.B. der Posaunenchor und die Jugendkantorei, bereicherten den Weihnachtsmarkt mit einem Abschlusskonzert in der Kirche. Wenn diese auch nichts dafür aufbauen mussten, so haben sie doch viel Zeit in den Übungsstunden verbracht –

diese freiwilligen Hände müssten eigentlich noch dazu gerechnet werden.

Wer mehr über das Vereinsleben im Kirchspiel Isselhorst erfahren möchte, der ist schon jetzt ganz herzlich eingeladen zum „Tag der Vereine“ am 21. Mai 2017 an dem selben Ort. Dort können Sie die freiwilligen Hände schütteln, mit den Vereinsvertretern reden und sich informieren. Mehr dazu im nächsten „Der Isselhorster“.

### Der Isselhorster Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom  
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh,  
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:  
Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,  
Druck: Matthiesen Druck,  
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

### Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2017:

Heft	Nr. 143	Nr. 144	Nr. 145	Nr. 146	Nr.147
Erscheinungsdat.	12.04.	02.06.	14.07.	29.09.	29.11.
Redaktions- u. Anzeigenschluss	24.03.	12.05.	23.06.	08.09.	10.11.

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh.  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44



## Unser Versicherer aus OWL

„Wir kennen die Isselhorster und die Isselhorster kennt uns. Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Oben drauf gibt es günstigen Versicherungsschutz für jeden – inklusive Hund, Katze, Haus.“ Familie Landwehr, Isselhorst

## Wir haben das Rundum-Schutzpaket für Familien

Fragen Sie doch einfach mal nach unseren jährlichen Beitragsrückerstattungen. Dann wissen Sie, warum es richtig Spaß macht, bei der Isselhorster versichert zu sein.

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 96507-0

[www.isselhorster-versicherung.de](http://www.isselhorster-versicherung.de)





Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**CORSA**

# EISKALT ERWISCHT!



Style, Coolness, Cleverness – in seinem Segment setzt der Corsa Maßstäbe. Erleben Sie seinen luxuriösen Innenraum und lassen Sie sich von Innovationen überraschen, die man sonst nur in der Oberklasse findet.

Jetzt Probe fahren!

## UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 5-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS)  
inkl. Klimaanlage, Zentralverriegelung, Front- und Seitenairbags, ABS, ESP,  
Radio CD 300 BT Freisprecheinrichtung über Bluetooth, USB-Schnittstelle,  
Funktionsausstattung, unterschiedliche Farben, Kurzzulassungen aus 12/2016

schon ab

**10.890,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3;  
CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

**Autohaus**  
**KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH  
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh  
Tel. 05241 9038-0  
[www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)